brennenstuhl®

Funkrauchwarnmelder
Radio Smoke Detector
Détecteur de fumée radio
Draadloze rookmelder

RM L 3101

DE Bedienungsanleitung

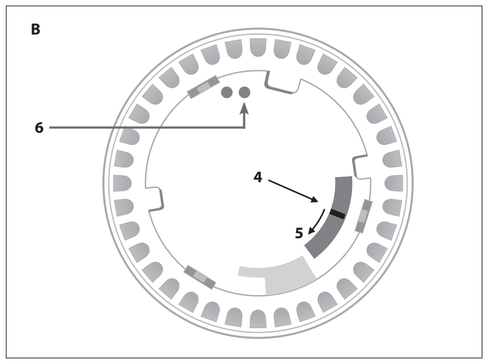
EN Operating instructions

FR Mode d'emploi

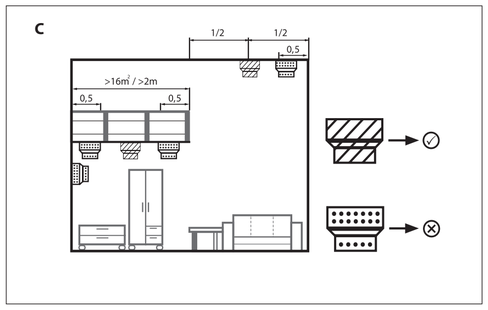
NL Gebruikshandleiding

A

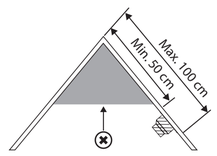
B



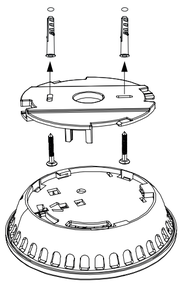
C



D



G



DE Funkrauchwarnmelder — Bedienungsanleitung

Wichtig: Lesen und bewahren Sie diese Bedienungsanleitung auf.
Beachten und befolgen Sie die Sicherheitshinweise.

LEGENDE DER VERWENDETEN PIKTOGRAMME

Bedienungsanleitung lesen!

Warn- und Sicherheitshinweise beachten!

Vorsicht Stromschlaggefahr!

Entsorgen Sie Verpackung und Gerät umweltgerecht!

1. SICHERHEITSHINWEISE

Die Bedienungsanleitung ist Teil dieses Produkts. Sie enthält wichtige Hinweise für Sicherheit, Gebrauch und Entsorgung. Machen Sie sich vor der Benutzung des Geräts mit allen Bedien- und Sicherheitshinweisen vertraut. Benutzen Sie das Gerät nur wie beschrieben und für die angegebenen Einsatzbereiche. Händigen Sie alle Unterlagen bei Weitergabe des Gerätes an Dritte mit aus.

WARNUNG! Lebens- und Unfallgefahr für Kleinkinder und Kinder!
Lassen Sie Kinder niemals unbeaufsichtigt mit dem Verpackungsmaterial. Es besteht Erstickungsgefahr durch Verschlucken oder Einatmen von Kleinteilen oder Folien. Kinder unterschätzen häufig die Gefahren.
Halten Sie Kinder stets vom Gerät fern. Es ist kein Spielzeug.

HINWEISE!

- Öffnen Sie nicht das Gehäuse. Das Gerät enthält keine zu wartenden Teile.
- Bei Manipulation des Rauchwarnmelders besteht die Gefahr einer Fehlfunktion.
- Nehmen Sie das Gerät bei sichtbaren Schäden nicht in Betrieb.
- Eine andere Verwendung als in dieser Anleitung beschrieben, führt zur Beschädigung des Gerätes. Nehmen Sie keine bauliche Veränderung am Gerät vor. Andernfalls kann ein sicherer Betrieb nicht gewährleistet werden.
- Bei Sach- oder Personenschäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Sicherheitshinweise verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung! In solchen Fällen erlischt die Gewährleistung/Garantie!
- Das Gerät muss nach 10 Jahren erneuert/ausgetauscht werden.
- Decken Sie den Rauchwarnmelder nicht ab und blockieren Sie insbesondere die Lufteinlässe nicht, während der er aktiv ist.
- Das Gerät darf nicht überstrichen werden. Decken Sie den Rauchwarnmelder bei Renovierungsarbeiten ab. Denken Sie daran die Abdeckung nach der Renovierung wieder zu entfernen (exzessive Dämpfe von Farben, Lösungsmitteln, Reinigungsmitteln etc. können den Sensor beschädigen oder verschlechtern).
- Lagern und betreiben Sie den Rauchwarnmelder an einem trockenen sowie staubfreien Ort.
- Betrieben Sie das Gerät nur in Innenräumen.
- Halten Sie Wasser und andere Flüssigkeiten sowie Wärmequellen und Vibrationen vom Gerät fern.
- Führen Sie keine scharfen, brennbaren oder metallischen Gegenstände in die Lufteinlässe, da dies zu einem elektrischen Schlag oder Verbrennungen führen kann.
- Entfernen Sie nicht das Geräteetikett und halten es in einem lesbaren Zustand.
- Wenn das Gerät heruntergefallen ist oder anderweitige Schäden davongetragen hat, darf es nicht mehr benutzt werden.
- Setzen Sie das Gerät keinen ungünstigen Einflüssen aus, wie z. B. Feuchtigkeit, ständiges Sonnenlicht, Wärmeeinstrahlung, Kälte, Vibrationen.

Hinweis: Fluchtplan im Brandfall
Es wird empfohlen, sich mit allen Hausbewohnern gemeinsam einen Fluchtplan auszuarbeiten. Stellen Sie sicher, dass der Fluchtweg unter keinen Umständen durch Hindernisse versperrt ist. Wählen Sie für den Fluchtweg den schnellsten und sichersten Weg ins Freie.

2. BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

Es handelt sich bei diesem Gerät um einen Rauchwarnmelder mit Funkvernetzung und optischem Sensor zur Installation in Wohngebäuden, Wohnungen und Räumen mit wohnungsähnlicher Nutzung. Er dient zur Überwachung und Erfassung von Rauch in der Umgebung. Rauchwarnmelder sollen die anwesenden Personen frühzeitig vor Rauch und Feuer warnen. Beachten Sie stets die örtlichen Vorschriften für Rauchwarnmelder.

3. LIEFERUMFANG

1x Funkrauchmelder RM L 3101
2x Schrauben
2x Dübel
1x Bedienungsanleitung
1x Etikett zur Kennzeichnung des Referenz-Gerätes

4. TECHNISCHE DATEN/PRODUKT-SPEZIFIKATION

Gerät:	RM L 3101
Norm:	entspricht DIN EN 14604:2005 + AC:2008 / vfdb 14/01:2010-05 (Q-Label)
Anwendungsbereich:	nach DIN 14676
Schutzart:	IP 20
Spannungsversorgung:	fest eingebaute 3V DC Lithiumbatterie
Batterielebensdauer:	10 Jahre
Lebensdauer Gerät:	10 Jahre ab Herstellung
Max. Raumfläche/Gerät:	40 m²
Funkfrequenz:	868,3 MHz
Funkdistanz:	max. 100 Meter
Visueller und akustischer Alarm:	ja
Lautstärke Alarmsignal:	>= 85 dB (3 m Entfernung)
Alarm-Stummschaltung:	ja/ca. 10 Minuten
Visuelles und akustisches Signal bei niedrigem Batteriestand:	Ja
Batterie Signal – Stummschaltung:	Ja/10 Stunden
Betriebsbedingungen:	Temperatur: 0 – 45°C Luftfeuchtigkeit: < 93%
Für Anwendung in bewohnbaren Freizeitfahrzeugen geeignet:	Ja
Verbindbar:	Ja/max. 40 Geräte

5. GERÄTE-ÜBERSICHT

Abb. A Vorderseite Rauchwarnmelder
1 Geräte-LED (ROT)
2 Test-/Stummschalt-Taste
3 Lautsprecher

Abb. B Rückseite Rauchwarnmelder
4 Aktivierungsschalter
5 aktiviert
6 LED Unterseite (ROT/WEISS/GRÜN/BLAU)

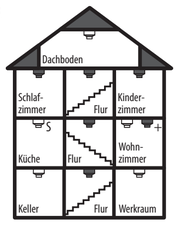
6. MONTAGE, INBETRIEBNAHME UND VERNETZUNG

6.1 Auswahl des Montageortes

Hinweis: Die Montageorte für Rauchwarnmelder sind in der für Deutschland gültigen Anwendungsnorm DIN EN 14676 verbindlich geregelt.

1. Für einen umfassenden Schutz sollten Rauchwarnmelder in allen Räumen, Korridoren, Lagerbereichen, Keller- und Speicherräumen installiert werden. In Räumen über 40 m² bzw. Fluren, die länger als 10 m sind, empfiehlt sich der Einsatz von mehreren Rauchwarnmeldern.
2. Sie sollten wenigstens dem Mindestschutz gerecht werden und jedes Schlaf- und Kinderzimmer sowie alle Flure, die als Rettungsweg dienen, mit einem Rauchwarnmelder ausstatten. (siehe Abbildung E)
3. Für einen optimalen Schutz montieren Sie in alle Zimmer und Flure mindestens einen Rauchwarnmelder. (siehe Abbildung E)
4. Da der Rauch nach oben steigt, müssen Rauchwarnmelder immer an der Decke, möglichst in der Raummitte in waagerechter Position montiert werden. Es sind laut DIN EN 14676 mindestens 0,5 m Abstand zu allen Einrichtungsgegenständen an der Decke und zu den Wänden einzuhalten.
5. Wenn eine Deckenmontage nicht möglich ist (z. B. in Dachspitzen), kann der Rauchwarnmelder an der Wand installiert werden. Der Abstand zur Decke sollte zwischen 30 und 50 cm betragen.
6. Wenn die Zimmerhöhe mehr als 6 m beträgt, verwenden Sie einen zusätzlichen Rauchwarnmelder.
7. In Fluren und Gängen mit einer max. Breite von 3 m darf der Abstand zwischen zwei Rauchwarnmeldern max. 15 m betragen. Der Melderabstand zur Stirnfläche des Flures oder Ganges darf nicht mehr als 7,5 m betragen. In Kreuzungs-, Einmündungs- und Eckbereichen von Gängen und Fluren ist jeweils ein Rauchwarnmelder anzuordnen.
8. Bei Emporen wird ein zusätzlicher Rauchwarnmelder unterhalb benötigt, wenn die Empore eine Gesamtfläche von mehr als 16 m² hat und die Länge und Breite mehr als 2 m beträgt. (siehe Abbildung C)
9. **Bei Räumen mit Dachschräge:** (siehe Abbildung D)
   a) Ist die Deckenneigung > 20 ° zur Horizontalen, dann muss der Rauchwarnmelder im Bereich von 50–100 cm vom höchsten Punkt entfernt installiert werden.
   b) Ist die horizontale Decke weniger als 1 m breit, dann montieren Sie den Rauchwarnmelder an der Dachschräge.
   c) Ist die horizontale Decke breiter als 1 m, montieren Sie den Rauchwarnmelder mittig an der horizontalen Decke.
10. **Bei Räumen mit Unterzug (z. B. Balken):**
    Ragt ein Unterzug bis zu 20 cm von der Decke nach unten, ist dieser für die Wahl des Montageortes für den Rauchwarnmelder unrelevant.
    Bei Unterzügen die höher als 20 cm sind, gilt: Ist die Summe der Deckenfelder die durch Unterzüge getrennt sind
    a) größer als 36 Quadratmeter, muss ein Rauchwarnmelder angebracht werden
    b) bis 36 Quadratmeter groß, muss in das mittlere aller Deckenfelder ein Rauchwarnmelder installiert werden.

E



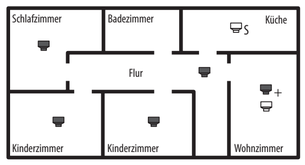
Mindestschutz
Pro Etage ein Rauchmelder im Flur, Kinder- und Schlafzimmer.

Mindestschutz „+"
In Berlin und Brandenburg fällt das Wohnzimmer unter den „Mindestschutz".

Optimaler Schutz
alle Aufenthaltsräume.

Besonderer Schutz für die Küche
Rauchmelder mit Stummschaltung.

F



6.2 Abstand zu Störquellen
Dieses Gerät arbeitet mit einer 868 MHz Funktechnologie, die Reichweite in Gebäuden kann stark von der im Freifeld abweichen. Außer der Sendeleistung und Empfangseigenschaften der Empfänger spielen Umwelteinflüsse wie z. B. Luftfeuchtigkeit neben baulichen Gegebenheiten vor Ort eine wichtige Rolle.

Die Reichweite kann teils beträchtlich verringert werden durch:
- Wände aus Holz, Gips, Beton, Stahlbeton
- Nähe zu metallischen und leitenden Gegenständen
- Breitbandstörungen z. B. in Wohngebieten (DECT-Telefone, Mobiltelefone, Funkkopfhörer, Funklautsprecher, Funk-Wetterstationen, Baby-Überwachungssysteme)
- Nähe zu elektrischen Motoren, Trafos, Netzteilen, Computern

6.3 Zu vermeidende Montageorte
1. Rauchwarnmelder nicht in zuggefährdeter Umgebung, z. B. in der Nähe von Klima- und Belüftungsein-/auslässen, Klimaanlagen und Ventilatoren installieren.
2. In Badezimmern, Duschräumen oder in Räumen in denen die Temperatur 39 °C überschreitet oder unter 0 °C fällt. (siehe Abbildung F)
3. Nicht in der Spitze eines Daches, da sich im Brandfall rauchfreie Luft ansammeln könnte.
4. In Küchen, Garagen, Waschküchen oder Heizungsräumen können Kochdämpfe, Fahrzeugabgase, Staub und Feuchtigkeit einen Fehlalarm auslösen.
5. In sehr staubigen oder schmutzigen Bereichen. Schmutz und Staub kann sich im Rauchwarnmelder ansammeln und die Funktionssicherheit beeinträchtigen.
6. In einem Abstand weniger als 1,50 m von Leuchtstofflampen.

6.4 Montage und Inbetriebnahme des Rauchwarnmelders
Montage

Warnung! Um Unfälle zu vermeiden, den Rauchwarnmelder gemäß den Montageanforderungen richtig an die Zimmerdecke montieren.

Vorsicht! Stromschlaggefahr!
Achten Sie darauf, dass Sie bei der Montage keine stromführenden Leitungen in der Wand beschädigen.
Das Gerät ist mit einer Montageplatte ausgestattet, die eine Deckenmontage zulässt. Beiliegendes Befestigungsmaterial ist für Betondecken geeignet. Bei anderen Untergründen muss entsprechendes Befestigungsmaterial im Fachhandel bezogen werden.

- Wählen Sie eine geeignete Montageposition für das Gerät im zu überwachenden Raum aus.
- Entfernen Sie das Gerät von der Montageplatte. (siehe Abbildung G)
- Zeichnen Sie die Bohrlöcher mit Hilfe der Montageplatte mit einem Stift an der Decke an. (siehe Abbildung G)
- Bohren Sie die eingezeichneten Löcher (5 mm-Bohrer, ca. 25-30 mm tief bei Betondecken / 2,5 mm-Bohrer ca. 20 mm tief bei Holzverkleidungen oder Balken) und setzen die Dübel ein. (siehe Abbildung G)
- Montageplatte festschrauben.
- Gerät auf die Montageplatte setzen und im Uhrzeigersinn sichern.

Inbetriebnahme
- Vor der Inbetriebnahme des Rauchwarnmelders ist es wichtig, ihn zu aktivieren und auf korrekte Funktion zu testen.
- Schieben Sie den Aktivierungsschalter mit einem Schraubendreher nach rechts (siehe Abbildung B) oder sichern Sie die Montageplatte im Uhrzeigersinn. Wenn der Rauchwarnmelder aktiviert ist, leuchtet die Geräte-LED sowie die LED auf der Geräteunterseite kurz auf.
- Testen Sie die korrekte Aktivierung Ihres Rauchwarnmelders, indem Sie die Testtaste drücken. Wenn kein Signal erzeugt wird, ist der Rauchwarnmelder nicht richtig aktiviert und sollte nicht verwendet werden.

6.5 Aktivierung der Vernetzung

Hinweis: Es können nur Rauchwarnmelder des selben Herstellers und Typs miteinander vernetzt werden.

1. Wählen Sie einen Rauchwarnmelder als Referenzgerät. Markieren Sie das Gerät mit dem beiliegenden Etikett an einer sichtbaren Stelle. Bei eventuellen Geräteerweiterungen müssen Sie im Rahmen der Vernetzung wissen, welches der installierten Geräte das Referenzgerät ist.
2. Schalten Sie das Referenzgerät in den Verbindungsmodus, durch schnelles 3-maliges Drücken der Testtaste.
3. Auf der Geräteunterseite leuchtet die rote LED auf, gefolgt von der blauen LED. Dies zeigt an, dass sich der Rauchwarnmelder im Verbindungsmodus befindet. Im Verbindungsmodus verbleibt der Rauchwarnmelder für ca. 30 Sekunden.
4. Schalten Sie den nächsten Rauchwarnmelder in den Verbindungsmodus, indem Sie bei diesem die Testtaste 3-mal schnell Drücken.
5. Auf der Geräteunterseite leuchtet die rote LED auf, gefolgt von der grünen LED. Dies zeigt an, dass die Rauchwarnmelder miteinander verbunden sind.
6. Wiederholen Sie Schritt 2 bis 5, um weitere Rauchwarnmelder anzuschließen. Achten Sie darauf, dass Sie immer das gleiche Referenzgerät verwenden.
7. Testen Sie, ob der Rauchwarnmelder erfolgreich angeschlossen wurde, indem Sie die Testtaste eines zufälligen Geräts drücken, bis es piept. Die rote Geräte-LED aller vernetzten Geräte blinkt zweimal pro Sekunde auf, für fünf Minuten. Den Test können Sie vorzeitig beenden, indem Sie die Testtaste von jedem Rauchwarnmelder einmal drücken.

Hinweis: Wenn Sie einmal das Referenzgerät austauschen oder ersetzen, müssen Sie alle mit dem ursprünglichen Referenzgerät verbundenen Rauchwarnmelder neu vernetzen. Dabei können Sie ein beliebiges Gerät zum neuen Referenzgerät wählen.

6.6 Deaktivierung der Vernetzung
1. Deaktivieren Sie die Vernetzung indem Sie den Rauchwarnmelder den Sie zurücksetzen möchten von der Montageplatte durch einen Dreh entgegen des Uhrzeigersinns lösen oder den Aktivierungsschalter mit einem Schraubendreher nach links drücken.
2. Halten Sie die Testtaste gedrückt und aktivieren Sie den Rauchwarnmelder erneut, indem Sie den Aktivierungsschalter nach rechts drücken.
3. Halten Sie die Testtaste gedrückt während die Geräte-LED rot leuchtet und lassen die Taste los, wenn die Geräte-LED erlischt.
4. Wenn die Geräte-LED wieder aufleuchtet, drücken Sie die Testtaste erneut einmal.
5. Die Geräte-LED blinkt auf um anzuzeigen, dass die Vernetzung gelöscht wird.
6. Wenn das Blinken aufgehört hat, ist die Vernetzung erfolgreich gelöscht.
7. Wiederholen Sie Schritt 1 bis 6 um die Vernetzung von weiteren Rauchwarnmeldern zu trennen.

7. BETRIEB DES FUNKRAUCHMELDERS

7.1 Normalbetrieb
Im Normalbetrieb blinkt die Geräte-LED alle 40 Sekunden einmal.

7.2 Funktionstest

Achtung: Mögliche Gehörschädigung!
Der Rauchwarnmelder gibt einen sehr lauten und schrillen Alarmton aus, der das Gehör schädigen kann. Halten Sie daher beim Funktionstest einen Mindestabstand von 50 cm ein.

Es wird empfohlen, das Gerät und die Gerätevernetzung untereinander wöchentlich zu testen, um die ordnungsgemäße Funktion zu sichern.
- Drücken und halten Sie die Testtaste ca. 4 Sekunden, bis der Alarm ertönt. Das Alarmsignal ertönt pro Sekunde 1x im Gesamten 3x hintereinander. Nach 1,5 Sekunden Pause wird das Alarmmuster wiederholt, bis die Testtaste losgelassen wird. Ertönt kein oder ein anderes Signal, liegt ein Defekt vor oder die Batterie ist verbraucht. Die Geräte-LED blinkt dabei im selben Muster.
- Die rote Geräte-LED aller vernetzten Geräte blinkt zweimal pro Sekunde auf, für fünf Minuten. Den Test können Sie vorzeitig beenden, indem Sie die Testtaste von jedem Rauchwarnmelder einmal drücken.

Hinweis: Ist der Funktionstest nicht erfolgreich, tauschen Sie das Gerät aus.

7.3 Alarmfunktion
Wenn der Rauchwarnmelder Alarm auslöst, ertönt ein anhaltendes Signal. Das Alarmsignal des auslösenden Gerätes ertönt pro Sekunde 1x im Gesamten 3x hintereinander. Nach 1,5 Sekunden Pause wird das Alarmmuster wiederholt, bis keine Rauchpartikel mehr erkannt werden. Die Geräte-LED blinkt im selben Muster. Das Alarmsignal der vernetzten Geräte ertönt 2x pro Sekunde nach einer kurzen Verzögerungszeit.

Hinweis: Wenn das Alarmsignal ausgegeben wird, prüfen Sie, ob ein Feuer ausgebrochen ist. Verlassen Sie im Brandfall sofort das Gebäude und rufen die Feuerwehr.

7.4 Stummschaltfunktion
Wenn der Rauchwarnmelder einen unerwünschten Alarm, z. Bsp. durch Kochdämpfe, Schmutz oder ähnliches auslöst, kann der Alarm des Rauchwarnmelders für ca. 10 Minuten über die Testtaste stumm geschaltet bzw. der Alarm quittiert werden.
Nach dem Drücken der Testtaste (ca. 1 Sekunde) blinkt die rote Geräte-LED alle 8 Sekunden, um anzuzeigen, dass der Rauchwarnmelder stumm geschaltet ist. Die Empfindlichkeit wird soweit minimiert, dass es keinen Fehlalarm mehr gibt.
Diese Desensibilisierung der Rauchkammer wird nach 10 Minuten automatisch wieder aufgehoben. Der Rauchwarnmelder hat wieder seine normale Empfindlichkeit.

Warnung! Bevor Sie die Stummschaltfunktion verwenden, sollten Sie immer die Ursache des Alarms ermitteln und sich sicher sein dass keine wirkliche Gefahr vorliegt.

Stummschaltung:

Hinweis: Die Stummschaltung muss am Rauchwarnmelder der den Alarm ausgelöst hat erfolgen. Die vernetzten Geräte verstummen kurz darauf und können selbst nicht stummgeschaltet werden.

7.5 Fehler-Warnfunktion
Wenn der Rauchwarnmelder nicht ordnungsgemäß funktioniert, wechselt er in die Fehler-Warnfunktion. Wird ein Fehlerzustand erkannt, ertönt alle 40 Sekunden ein Piepton. Versuchen Sie, den Rauchwarnmelder zu reinigen (siehe Kapitel 8„Wartung und Pflege") oder ersetzen Sie den Rauchwarnmelder.

7.6 Warnung vor niedriger Batteriespannung/Warnung Ende der Gerätelebensdauer
Wenn alle 40 Sekunden ein Signal ertönt und die Geräte-LED im selben Muster blinkt, zeigt das Gerät für bis zu 30 Tage an, dass die Batterie schwach ist. Bei den vernetzten Geräten ertönt alle 3 Stunden ein Signal. Auch hier blinkt die Geräte-LED im selben Muster.
Dieser Rauchwarnmelder ist mit einer nicht austauschbaren Batterie ausgestattet. Wenn diese Warnung auftritt, ersetzen Sie das Gerät so schnell wie möglich!

Warnung! Das akustische Warnsignal kann durch Drücken der Testtaste für zehn Stunden stumm geschaltet werden. Der Rauchwarnmelder ist in diesem Modus immer noch voll funktionsfähig und in der Lage, Rauch zu erkennen.

Wichtig: Dieser Rauchwarnmelder sollte nach 10 Jahren erneuert werden.

7.7 Optische und akustische Signaldeutung

Funktion	Visuell (Geräte-LED)	Akustisch (Signalton)	Beschreibung
Normalbetrieb	1x pro 40 Sekunden	–	Gerät funktioniert fehlerfrei
Testbetrieb	1x pro Sekunde (3x) / Pause von 1,5 Sekunden	1x pro Sekunde (3x) / Pause von 1,5 Sekunden	Gerät wird getestet
Alarmzustand auslösendes Gerät	1x pro Sekunde (3x) / Pause von 1,5 Sekunden	1x pro Sekunde (3x) / Pause von 1,5 Sekunden	Gerät hat Rauch detektiert
Alarmzustand vernetztes Gerät	–	2x pro Sekunde	Angeschlossenes Gerät erkannte Rauch
Alarmstummschaltung auslösendes Gerät	1x pro 8 Sekunden	–	Gerät ist stummgeschaltet
Warnung niedrige Batterie-spannung	1x pro 40 Sekunden	1x pro 40 Sekunden	Batterie ist fast leer
Warnung niedrige Batterie-spannung vernetztes Gerät	1x pro 3 Stunden	1x pro 3 Stunden	Batterie eines vernetzten Gerätes ist fast leer
Funktion der Warnung niedrige Batterie-spannung	–	–	Warnung niedrige Batteriespannung ist stummgeschaltet
Fehlerwarnung	–	1x pro 40 Sekunden	Gerät hat einen Fehler

8. WARTUNG UND PFLEGE
Um die Funktionssicherheit des Rauchwarnmelders gewährleisten zu können, ist entsprechend der DIN EN 14676 mindestens einmal jährlich eine Wartung durchzuführen.
Gehen Sie hierbei folgendermaßen vor:
- Entstauben Sie den Rauchwarnmelder mit einem weichen Tuch.
- Entfernen Sie bei Bedarf Verschmutzungen mit einem feuchten Lappen. Verwenden Sie keine Reinigungsmittel.
- Führen Sie den Funktionstest durch und testen die Geräte-Vernetzung untereinander (siehe Funktionstest Kap. 7.2).
- Bekommen Sie keine Rückmeldung, muss der Rauchwarnmelder getauscht werden.

9. ENTSORGUNG
Die Verpackung besteht aus umweltfreundlichen Materialien, die Sie über die örtliche Recyclingstellen entsorgen können.

Werfen Sie Elektrogeräte nicht in den Hausmüll!
Elektrogeräte gehören nicht in den Hausmüll!
Gemäß Europäischer Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronikaltgeräte müssen verbrauchte Elektrogeräte getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden. Möglichkeiten zur Entsorgung des ausgedienten Geräts erfahren Sie bei Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.

10. HERSTELLERGARANTIE
Wir gewähren auf diesen Artikel eine Garantie von 10 Jahren. Reparaturen nur über den autorisierten Fachhandel. Beschädigung durch unsachgemäße Handhabung, Nichtbeachten der Bedienungsanleitung sowie Verschleißteile sind von der Garantie ausgeschlossen.

11. EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG
Die EU-Konformitätserklärung ist beim Hersteller hinterlegt.

12. LEISTUNGSERKLÄRUNG
Wichtig: Die Leistungserklärung finden Sie unter www.brennenstuhl.com direkt beim Artikel RM L 3101 / Artikel-Nr. 1290210 zum Download.

13. HERSTELLER
Hugo Brennenstuhl GmbH & Co. KG · Seestraße 1-3 · D-72074 Tübingen
lectra technik ag · Blegistrasse 13 · CH-6340 Baar

Für weitere Informationen empfehlen wir den Bereich Service / FAQ's auf unserer Homepage www.brennenstuhl.com.

EN Radio Smoke Detector — Operating instructions

Important: Read and keep these operating instructions.
Observe and follow the safety instructions.

LEGEND OF THE PICTOGRAMS USED

Read the operating instructions!

Observe warning and safety instructions!

Caution: Risk of electric shock!

Dispose of packaging and unit in an environmentally friendly manner!

1. SAFETY INSTRUCTIONS
The operating instructions are part of this product. It contains important instructions for safety, use and disposal. Familiarise yourself with all operating and safety instructions before using the appliance. Only use the unit as described and for the specified areas of application. Hand over all documents when passing the unit on to third parties.

WARNING! Danger to life and accidents for infants and children!
Never leave children unsupervised with the packaging material. There is a risk of suffocation from swallowing or inhaling small parts or foils. Children often underestimate the dangers.
Always keep children away from the appliance. It is not a toy.

HINTS!

- Do not open the housing. The unit does not contain any parts that require maintenance.
- There is a risk of malfunction if the smoke alarm is tampered with.
- Do not operate the unit if there is visible damage.
- Any use other than that described in these instructions will damage the unit. Do not make any structural changes to the unit. Otherwise, safe operation cannot be guaranteed.
- We accept no liability for damage to property or personal injury caused by improper handling or non-observance of the safety instructions! In such cases, the warranty/guarantee becomes void!
- The unit must be renewed/replaced after 10 years.
- Do not cover the smoke alarm and especially do not block the air inlets while it is active.
- Do not paint over the device. Cover the smoke alarm device during renovation work. Remember to remove the cover again after renovation (excessive vapours from paints, solvents, cleaning agents, etc. can damage or deteriorate the sensor).
- Store and operate the smoke alarm device in a dry and dust-free place.
- Operate the unit indoors only.
- Keep water and other liquids as well as heat sources and vibrations away from the unit.
- Do not insert sharp, flammable or metallic objects into the air inlets as this may cause electric shock or burns.
- Do not remove the unit label and keep it in a legible condition.
- If the unit has been dropped or otherwise damaged, it must no longer be used.
- Do not expose the unit to unfavourable influences such as humidity, constant sunlight, heat radiation, cold, vibrations.

Note: Escape plan in case of fire
It is recommended to work out an escape plan together with all occupants of the house. Make sure that the escape route is not blocked by obstacles under any circumstances. Choose the quickest and safest way to escape into the open air.

2. INTENDED USE
This device is a smoke alarm with radio networking and optical sensor for installation in residential buildings, flats and rooms with apartment-like use. It is used to monitor and detect smoke in the environment. Smoke alarm devices are intended to warn people present of smoke and fire at an early stage. Always observe the local regulations for smoke alarms.

3. SCOPE OF DELIVERY
1x RM L 3101 Radio Smoke Detector
2x Screws
2x Dowels
1x Operating instructions
1x Label for marking the reference unit

4. TECHNICAL DATA/PRODUCT SPECIFICATION

Unit:	RM L 3101
Standard:	Complies with DIN EN 14604:2005 + AC:2008 / vfdb 14/01:2010-05 (Q-Label)
Area of application:	According to DIN 14676
Protection class:	IP 20
Power supply:	permanently installed 3V DC lithium battery
Battery life:	10 years
Service life of unit:	10 years from manufacture
Max. Room area/device:	40 m²
Radio frequency:	868.3 MHz
Radio distance:	max. 100 metres
Visual and audible alarm:	Yes
Volume of alarm signal:	>= 85 dB (3 m distance)
Alarm mute:	Yes/approx. 10 minutes
Visual and audible low battery signal:	Yes
Battery signal - mute:	Yes/10 hours
Operating conditions:	Temperature: 0 – 45°C Humidity: < 93%
Suitable for use in habitable recreational vehicles:	Yes
Interconnectable:	Yes/max. 40 devices

5. UNIT OVERVIEW

Fig. A Front side smoke alarm device
1 Device LED (RED)
2 Test/mute button
3 Loudspeaker

Fig. B Rear side of smoke alarm device
4 Activation switch
5 Activated
6 LED bottom (RED/WHITE/GREEN/BLUE)

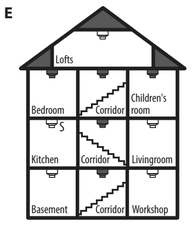
6. INSTALLATION, COMMISSIONING AND NETWORKING

6.1 Selection of the installation site

Note: The installation locations for smoke alarms are bindingly regulated in the application standard DIN EN 14676 valid for Germany.

1. For comprehensive protection, smoke alarms should be installed in all rooms, corridors, storage areas, cellars and storerooms. In rooms larger than 40 m² or corridors longer than 10 m, the use of several smoke alarms is recommended.
2. You should at least meet the minimum protection and equip every bedroom and children's room as well as all corridors that serve as escape routes with a smoke alarm device. (see figure E)
3. For optimal protection, install at least one smoke alarm in all rooms and corridors. (see figure E)
4. Since smoke rises, smoke alarms must always be mounted on the ceiling, if possible in the centre of the room in a horizontal position. According to DIN EN 14676, there must be at least 0.5 m distance to all furnishings on the ceiling and to the walls.
5. If ceiling mounting is not possible (e.g. in roof peaks), the smoke alarm can be installed on the wall. The distance to the ceiling should be between 30 and 50 cm.
6. If the room height is more than 6 m, use an additional smoke alarm.
7. In corridors and hallways with a maximum width of 3 m, the distance between two smoke detectors may be max. 15 m. The distance between the detector and the end face of the corridor or hallway must not exceed 7.5 m. In intersections, junctions and corner areas of corridors and hallways, one smoke detector must be installed in each case.
8. In the case of galleries, an additional smoke alarm device is required below if the gallery has a total area of more than 16 m² and the length and width are more than 2 m. (see figure C)
9. **For rooms with sloping roofs:** (see figure D)
   a) If the slope of the ceiling is > 20 ° to the horizontal, then the smoke alarm must be installed in the range of 50-100 cm from the highest point.
   b) If the horizontal ceiling is less than 1 m wide, then install the smoke alarm on the slope of the roof.
   c) If the horizontal ceiling is wider than 1 m, mount the smoke alarm device centrally on the horizontal ceiling.
10. **For rooms with a joist (e.g. beams):**
    If a joist extends downwards up to 20 cm from the ceiling, this is irrelevant for the selection of the installation location for the smoke alarm.
    For joists higher than 20 cm, the following applies: If the sum of the ceiling bays separated by joists is
    a) larger than 36 square metres, a smoke alarm must be installed
    b) up to 36 square metres, a smoke alarm device must be installed in the middle of all ceiling bays.

E

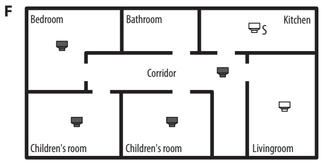


Minimum protection
One smoke detector per floor in the hallway, children's room and bedroom.

Optimum protection
all common rooms.

Special protection for the kitchen
Smoke detector with mute function.

F



6.2 Distance to sources of interference
This unit uses 868 MHz radio technology, the range indoors may differ greatly from that in the open field. Apart from the transmitting power and receiving characteristics of the receivers, environmental influences such as humidity play an important role in addition to structural conditions on site.
The range can be reduced, sometimes considerably, by:
- Walls made of wood, plaster, concrete, reinforced concrete
- Proximity to metallic and conductive objects
- Broadband interference, e.g. in residential areas (DECT telephones, mobile phones, radio headsets, radio loudspeakers, radio weather stations, baby monitoring systems)
- Proximity to electric motors, transformers, power supplies, computers

6.3 Installation locations to avoid
1. Do not install smoke alarms in draught-prone areas, e.g. near air conditioning and ventilation inlets/outlets, air conditioning units and fans.
2. In bathrooms, shower rooms or rooms where the temperature exceeds 39 °C or falls below 0 °C. (see figure F)
3. Not in the peak of a roof, as smoke-free air could accumulate in the event of a fire.
4. In kitchens, garages, laundry rooms or boiler rooms, cooking fumes, vehicle exhaust, dust and moisture can trigger a false alarm.
5. In very dusty or dirty areas. Dirt and dust can accumulate in the smoke alarm and impair the functional safety.
6. At a distance of less than 1.50 m from fluorescent lamps.

6.4 Installation and commissioning of the smoke alarm device
Installation

Warning! To avoid accidents, install the smoke alarm device in accordance with the Mounting requirements Mount correctly on the ceiling.

Caution! Risk of electric shock!
Make sure that you do not damage any live wires in the wall during installation.
The unit is equipped with a mounting plate that allows ceiling mounting. The enclosed fixing material is suitable for concrete ceilings. For other surfaces, the appropriate fixing material must be obtained from a specialist dealer.

- Select a suitable mounting position for the unit in the room to be monitored.
- Remove the unit from the mounting plate. (see figure G)
- Mark the drill holes on the ceiling using the mounting plate with a pencil. (see illustration G)
- Drill the marked holes (5 mm drill, approx. 25-30 mm deep for concrete ceilings / 2.5 mm drill approx. 20 mm deep for wooden panelling or beams) and insert the dowels. (see figure G)
- Screw down the mounting plate.
- Place the unit on the mounting plate and secure it clockwise.

Commissioning
- Before putting the smoke alarm into operation, it is important to activate it and test it for correct functioning.
- Slide the activation switch to the right with a screwdriver (see figure B) or secure the mounting plate clockwise. When the smoke alarm is activated, the device LED and the LED on the underside of the device light up briefly.
- Test the correct activation of your smoke alarm by pressing the test button. If no signal is generated, the smoke alarm is not properly activated and should not be used.

6.5 Activating networking

Note: Only smoke alarms of the same manufacturer and type can be networked.

1. Select a smoke alarm device as a reference device. Mark the device with the enclosed label in a visible place. In case of possible device extensions, you must know which of the installed devices is the reference device in the context of networking.
2. Switch the reference device into connection mode by pressing the test button 3 times quickly.
3. The red LED on the bottom of the unit lights up, followed by the blue LED

7.6 Low battery warning/end of unit life warning
If a signal sounds every 40 seconds and the unit LED flashes in the same pattern, the unit indicates that the battery is low for up to 30 days. For the networked units, a signal sounds every 3 hours. Here, too, the device LED flashes in the same pattern.
This smoke alarm is equipped with a non-replaceable battery. When this warning occurs, replace the device as soon as possible!

Warning! The acoustic warning signal can be silenced for ten hours by pressing the test button. The smoke alarm is still fully functional and able to detect smoke in this mode.

Important: This smoke alarm device should be replaced after 10 years.

7.7 Optical and acoustic signal interpretation

Function	Visual (unit LED)	Acoustic (signal tone)	Description
Normal operation	1x per 40 seconds	–	Unit functions faultlessly
Test mode	1x per second (3x) / pause of 1.5 seconds	1x per second (3x) / pause of 1.5 seconds	Unit being tested
Alarm condition triggering device	1x per second (3x) / pause of 1.5 seconds	1x per second (3x) / pause of 1.5 seconds	Unit has detected smoke
Alarm status networked device	–	2x per second	Connected device detected smoke
Alarm muting triggering device	1x per 8 seconds	–	Unit is muted
Low battery voltage warning	1x per 40 seconds	1x per 40 seconds	Battery is almost empty
Warning low battery voltage networked unit	1x per 3 hours	1x per 3 hours	Battery of a networked device is almost empty
Muting the low battery warning	–	–	Warning low battery voltage is muted
Error warning	–	1x per 40 seconds	Unit has an error

8. MAINTENANCE AND CARE
In order to ensure the functional reliability of the smoke alarm, maintenance must be carried out at least once a year in accordance with DIN EN 14676.
Proceed as follows:
- Remove dust from the smoke alarm with a soft cloth.
- If necessary, remove dirt with a damp cloth. Do not use any cleaning agents.
- Carry out the function test and test the interconnection of the units (see function test chap. 7.2).
- If you do not receive any feedback, the smoke alarm must be replaced.

9. DISPOSATION
The packaging is made of environmentally friendly materials that you can dispose of at local recycling points.

Do not throw electrical appliances in the household waste!
Electrical appliances do not belong in household waste!
According to the European Directive 2012/19/EU on waste electrical and electronic equipment, used electrical equipment must be collected separately and recycled in an environmentally sound manner. You can find out how to dispose of your used appliance from your local or municipal authority.

10. MANUFACTURER'S WARRANTY
We grant a 10-year guarantee on this item. Repairs may only be carried out by authorised specialist dealers. Damage due to improper handling, non-observance of the operating instructions as well as wear parts are excluded from the warranty.

11. EU DECLARATION OF CONFORMITY
The EU declaration of conformity is deposited with the manufacturer.

12. DECLARATION OF PERFORMANCE
Important: You can download the declaration of performance directly from www.brennenstuhl.com for article RM L 3101 / article no. 1290210.

13. MANUFACTURER
Hugo Brennenstuhl GmbH & Co. KG · Seestraße 1-3 · D-72074 Tübingen
lectra technik ag · Blegistrasse 13 · CH-6340 Baar
Brennenstuhl UK Ltd. · No 1 Royal Exchange · London EC3V 3DG, UK

For further information we recommend the Service / FAQ's section on our homepage www.brennenstuhl.com.

FR Détecteur de fumée radio — Mode d'emploi

Important : lisez et conservez ce mode d'emploi.
Respectez et suivez les consignes de sécurité.

LÉGENDE DES PICTOGRAMMES UTILISÉS
Lisez les instructions d'utilisation !

Respectez les avertissements et les consignes de sécurité !

Attention : risque de choc électrique !

Éliminez l'emballage et l'appareil en respectant l'environnement !

1. INSTRUCTIONS DE SÉCURITÉ
Le mode d'emploi fait partie de ce produit. Il contient des instructions importantes pour la sécurité, l'utilisation et l'élimination. Familiarisez-vous avec toutes les instructions d'utilisation et de sécurité avant d'utiliser l'appareil. N'utilisez l'appareil que comme décrit et pour les domaines d'application spécifiés. Remettre tous les documents lors de la transmission de l'unité à des tiers.

AVERTISSEMENT ! Danger de mort et d'accident pour les nourrissons et les enfants !
Ne laissez jamais les enfants sans surveillance avec le matériel d'emballage. Il existe un risque de suffocation par ingestion ou inhalation de petites pièces ou feuilles. Les enfants sous-estiment souvent les dangers.
Gardez toujours les enfants éloignés de l'appareil. Ce n'est pas un jouet.

DES CONSEILS !

- N'ouvrez pas le boîtier. L'appareil ne contient aucune pièce nécessitant un entretien.
- Il y a un risque de dysfonctionnement si le détecteur de fumée est manipulé.
- Ne faites pas fonctionner l'appareil s'il présente des dommages visibles.
- Toute utilisation autre que celle décrite dans ces instructions endommagera l'appareil. N'apportez aucune modification structurelle à l'appareil. Sinon, la sécurité du fonctionnement ne peut être garantie.
- Nous déclinons toute responsabilité pour les dommages matériels ou corporels causés par une manipulation inappropriée ou le non-respect des consignes de sécurité ! Dans ce cas, la garantie est annulée !
- L'unité doit être renouvelée/remplacée après 10 ans.
- Ne couvrez pas le détecteur de fumée et surtout ne bloquez pas les entrées d'air lorsqu'il est actif.
- Ne pas peindre sur l'appareil. Couvrez le dispositif de détection de fumée pendant les travaux de rénovation. N'oubliez pas de retirer le couvercle après une rénovation (les vapeurs excessives de peintures, de solvants, de produits de nettoyage, etc. peuvent endommager ou détériorer le capteur).
- Conservez et utilisez le dispositif de détection de fumée dans un endroit sec et sans poussière.
- Ne faites fonctionner l'appareil qu'à l'intérieur.
- Maintenez l'eau et les autres liquides ainsi que les sources de chaleur et les vibrations à l'écart de l'appareil.
- N'insérez pas d'objets pointus, inflammables ou métalliques dans les entrées d'air, car cela pourrait provoquer un choc électrique ou des brûlures.
- Ne retirez pas l'étiquette de l'appareil et conservez-la dans un état lisible.
- Si l'appareil est tombé ou a été endommagé, il ne doit plus être utilisé.
- N'exposez pas l'appareil à des influences défavorables telles que l'humidité, la lumière solaire constante, le rayonnement thermique, le froid, les vibrations.

Remarque : Plan d'évacuation en cas d'incendie
Il est recommandé d'élaborer un plan d'évacuation avec tous les occupants de la maison. Veillez à ce que la voie d'évacuation ne soit en aucun cas bloquée par des obstacles. Choisissez le moyen le plus rapide et le plus sûr pour vous échapper à l'air libre.

2. L'UTILISATION PRÉVUE
Cet appareil est un détecteur de fumée avec réseau radio et capteur optique destiné à être installé dans les bâtiments résidentiels, les appartements et les pièces à usage d'habitation. Il est utilisé pour surveiller et détecter la fumée dans l'environnement. Les détecteurs de fumée sont destinés à avertir les personnes présentes de la présence de fumée et d'un incendie à un stade précoce. Respectez toujours les réglementations locales relatives aux détecteurs de fumée.

3. L'ÉTENDUE DE LA LIVRAISON
1x RM L 3101 Détecteur de fumée radio
2x Vis
2x Chevilles
1x Mode d'emploi
1x Étiquette pour le marquage de l'unité de référence

4. DONNÉES TECHNIQUES/SPÉCIFICATION DU PRODUIT

Unité :	RM L 3101
Standard :	Conforme à la norme DIN EN 14604:2005 + AC:2008 / vfdb 14/01:2010-05 (Q-Label)
Domaine d'application :	Selon la norme DIN 14676
Classe de protection :	IP 20
Alimentation électrique :	Pile au lithium 3V DC installée en permanence
Autonomie de la batterie :	10 ans
Durée de vie de l'appareil :	10 ans à partir de la fabrication
Max. Surface de la pièce/appareil :	40 m²
Fréquence radio :	868,3 MHz
Distance radio :	max. 100 mètres
Alarme visuelle et sonore :	Oui
Volume du signal d'alarme :	>= 85 dB (distance de 3 m)
Mise en sourdine de l'alarme :	Oui/environ 10 minutes
Signal visuel et sonore de batterie faible :	Oui
Signal de batterie - sourdine :	Oui/10 heures
Conditions de fonctionnement :	Température : 0 – 45°C Humidité : < 93%
Convient pour une utilisation dans les véhicules de loisirs habitables :	Oui
Interconnectable :	Oui/max. 40 appareils

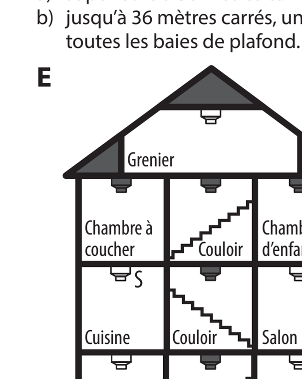
5. APERÇU DE L'UNITÉ
Fig. A Dispositif de détection de fumée côté frontal
1 LED de l'appareil (rouge)
2 Bouton de test/mute
3 Haut-parleur

Fig. B Face arrière du dispositif de détection de fumée
4 Interrupteur d'activation
5 Activé
6 Fond à LED (ROUGE/BLANC/GREEN/BLUE)

6. INSTALLATION, MISE EN SERVICE ET MISE EN RÉSEAU
6.1 Sélection du site d'installation
Remarque : les emplacements d'installation des détecteurs de fumée sont réglementés de manière contraignante dans la norme d'application DIN EN 14676 valable pour l'Allemagne.

1. Pour une protection complète, des détecteurs de fumée doivent être installés dans toutes les pièces, les couloirs, les zones de stockage, les caves et les débarras. Dans les chambres de plus de 40 m² ou les couloirs de plus de 10 m de long, l'utilisation de plusieurs détecteurs de fumée est recommandée.
2. Vous devez au moins respecter la protection minimale et équiper d'un dispositif de détection de fumée chaque chambre à coucher et chambre d'enfant ainsi que tous les couloirs qui servent d'issue de secours. (voir figure E)
3. Pour une protection optimale, installez au moins un détecteur de fumée dans toutes les pièces et les couloirs. (voir figure E)
4. Comme la fumée monte, les détecteurs de fumée doivent toujours être montés au plafond, si possible au centre de la pièce en position horizontale. Selon la norme DIN EN 14676, il doit y avoir une distance d'au moins 0,5 m entre tous les meubles au plafond et les murs.
5. Si le montage au plafond n'est pas possible (par exemple, dans les combles), le détecteur de fumée peut être installé au mur. La distance au plafond doit être comprise entre 30 et 50 cm.
6. Si la hauteur de la pièce est supérieure à 6 m, utilisez un détecteur de fumée supplémentaire.
7. Dans les couloirs et les halls d'une largeur maximale de 3 m, la distance entre deux détecteurs de fumée peut être de 15 m maximum. La distance entre le détecteur et la face terminale du couloir ou du hall ne doit pas dépasser 7,5 m. Dans les intersections, les jonctions et les coins des couloirs et des halls, un détecteur de fumée doit être installé dans chaque cas.
8. Dans le cas des galeries, un dispositif supplémentaire de détection de fumée est requis en dessous si la galerie a une superficie totale de plus de 16 m² et si sa longueur et sa largeur sont supérieures à 2 m. (voir figure C)
9. **Pour les pièces avec un toit en pente :** (voir figure D)
   a) Si l'inclinaison du plafond est > 20° par rapport à l'horizontale, le détecteur de fumée doit être installé dans un rayon de 50 à 100 cm du point le plus haut.
   b) Si le plafond horizontal a une largeur inférieure à 1 m, installez le détecteur de fumée sur la pente du toit.
   c) Si le plafond horizontal a une largeur supérieure à 1 m, montez le dispositif de détection de fumée au centre du plafond horizontal.
10. **Pour les pièces avec une solive (par exemple, des poutres) :**
    Si une solive s'étend vers le bas jusqu'à 20 cm du plafond, cela n'a aucune importance pour le choix de l'emplacement d'installation du détecteur de fumée.
    Pour les solives d'une hauteur supérieure à 20 cm, les dispositions suivantes s'appliquent : si la somme des baies de plafond séparées par des solives est
    a) supérieure à 36 mètres carrés, un détecteur de fumée doit être installé.
    b) jusqu'à 36 mètres carrés, un dispositif de détection de fumée doit être installé au milieu de toutes les baies de plafond.

E

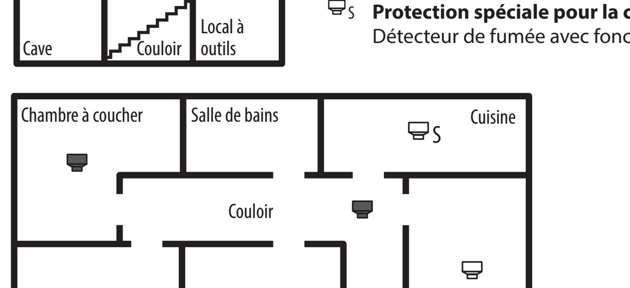


Protection minimale
Un détecteur de fumée par étage dans le couloir, la chambre des enfants et la chambre à coucher.

Protection optimale
toutes les pièces communes.

S **Protection spéciale pour la cuisine**
Détecteur de fumée avec fonction de sourdine.

F



6.2 Distance par rapport aux sources d'interférence
Cet appareil utilise la technologie radio 868 MHz, la portée à l'intérieur peut être très différente de celle en champ libre. Outre la puissance d'émission et les caractéristiques de réception des récepteurs, les influences environnementales telles que l'humidité jouent un rôle important, en plus des conditions structurelles sur le site.

La portée peut être réduite, parfois considérablement, par :
- Murs en bois, plâtre, béton, béton armé
- Proximité d'objets métalliques et conducteurs
- Interférences à large bande, par exemple dans les zones résidentielles (téléphones DECT, téléphones mobiles, casques radio, haut-parleurs radio, stations météo radio, systèmes de surveillance des bébés)
- Proximité de moteurs électriques, de transformateurs, d'alimentations électriques, d'ordinateurs

6.3 Emplacements d'installation à éviter
1. N'installez pas les détecteurs de fumée dans des zones sujettes aux courants d'air, par exemple à proximité des entrées/sorties d'air conditionné et de ventilation, des unités de climatisation et des ventilateurs.
2. Dans les salles de bains, les salles de douche ou les pièces où la température dépasse 39 °C ou descend en dessous de 0 °C. (voir figure F)
3. Pas dans le sommet d'un toit, car l'air non fumé pourrait s'accumuler en cas d'incendie.
4. Dans les cuisines, les garages, les buanderies ou les chaufferies, les fumées de cuisson, les gaz d'échappement des véhicules, la poussière et l'humidité peuvent déclencher une fausse alarme.
5. Dans les endroits très poussiéreux ou sales. La saleté et la poussière peuvent s'accumuler dans le détecteur de fumée et nuire à la sécurité fonctionnelle.
6. A une distance inférieure à 1,50 m des lampes fluorescentes.

6.4 Installation et mise en service du dispositif de détection de fumée
Installation

Avertissement ! Pour éviter les accidents, installez le dispositif de détection de fumée conformément à la Conditions de montage Montez correctement au plafond.

Attention ! Risque de choc électrique !
Veillez à ne pas endommager les fils sous tension dans le mur pendant l'installation.
L'appareil est équipé d'une plaque de montage qui permet de le fixer au plafond.
Le matériel de fixation joint convient aux plafonds en béton. Pour les autres surfaces, le matériel de fixation approprié doit être obtenu auprès d'un revendeur spécialisé.

- Choisissez une position de montage appropriée pour l'appareil dans la pièce à surveiller.
- Retirez l'unité de la plaque de montage. (voir figure G)
- Marquez les trous de forage au plafond à l'aide de la plaque de montage avec un crayon. (voir illustration G)
- Percez les trous marqués (foret de 5 mm, profondeur d'environ 25-30 mm pour les plafonds en béton / foret de 2,5 mm, profondeur d'environ 20 mm pour les lambris ou les poutres en bois) et insérez les chevilles. (voir figure G)
- Vissez la plaque de montage.
- Placez l'appareil sur la plaque de montage et fixez-le dans le sens des aiguilles d'une montre.

Mise en service
- Avant de mettre le détecteur de fumée en service, il est important de l'activer et de tester son bon fonctionnement.
- Faites glisser l'interrupteur d'activation vers la droite à l'aide d'un tournevis (voir figure B) ou fixez la plaque de montage dans le sens des aiguilles d'une montre. Lorsque le détecteur de fumée est activé, la LED de l'appareil et la LED située sous l'appareil s'allument brièvement.
- Vérifiez le bon fonctionnement de votre détecteur de fumée en appuyant sur le bouton de test. Si aucun signal n'est généré, le détecteur de fumée n'est pas correctement activé et ne doit pas être utilisé.

6.5 Activation du réseau
Remarque : seuls les détecteurs de fumée du même fabricant et du même type peuvent être mis en réseau.

1. Sélectionnez un dispositif de détection de fumée comme dispositif de référence. Marquez l'appareil avec l'étiquette ci-jointe dans un endroit visible. En cas d'éventuelles extensions de dispositifs, vous devez savoir lequel des dispositifs installés est le dispositif de référence dans le contexte de la mise en réseau.
2. Faites passer l'appareil de référence en mode connexion en appuyant rapidement 3 fois sur le bouton de test.
3. Le voyant rouge situé sous l'appareil s'allume, suivi du voyant bleu. Cela indique que le détecteur de fumée est en mode connexion. Le détecteur de fumée reste en mode connexion pendant environ 30 secondes.
4. Passez le détecteur de fumée suivant en mode connexion en appuyant 3 fois rapidement sur le bouton de test.
5. Le voyant rouge situé au bas de l'appareil s'allume, suivi du voyant vert. Cela indique que les détecteurs de fumée sont connectés entre eux.
6. Répétez les étapes 2 à 5 pour connecter d'autres détecteurs de fumée. Veillez à toujours utiliser le même appareil de référence.
7. Vérifiez si le détecteur de fumée a été connecté avec succès en appuyant sur le bouton de test d'un appareil au hasard jusqu'à ce qu'il émette un bip. Le voyant rouge de tous les appareils en réseau clignote deux fois par seconde pendant cinq minutes. Vous pouvez mettre fin prématurément au test en appuyant une fois sur le bouton de test de chaque détecteur de fumée.

Remarque : lorsque vous remplacez ou échangez le dispositif de référence, vous devez remettre en réseau tous les détecteurs de fumée connectés au dispositif de référence d'origine. Vous pouvez sélectionner n'importe quel appareil comme nouvel appareil de référence.

6.6 Désactiver le réseau
1. Désactivez le réseau en détachant le détecteur de fumée que vous souhaitez réinitialiser de la plaque de montage en le tournant dans le sens inverse des aiguilles d'une montre ou en appuyant sur l'interrupteur d'activation vers la gauche avec un tournevis.
2. Appuyez sur le bouton de test et maintenez-le enfoncé, puis activez à nouveau le détecteur de fumée en appuyant sur l'interrupteur d'activation vers la droite.
3. Appuyez sur le bouton de test et maintenez-le enfoncé pendant que la DEL de l'appareil s'allume en rouge et relâchez le bouton lorsque la DEL s'éteint.
4. Lorsque le voyant de l'appareil s'allume à nouveau, appuyez une nouvelle fois sur le bouton de test.
5. Le voyant de l'appareil clignote pour indiquer que le réseau est en cours de suppression.
6. Lorsque le clignotement s'est arrêté, le réseau a été supprimé avec succès.
7. Répétez les étapes 1 à 6 pour déconnecter le réseau des autres détecteurs de fumée.

7. FONCTIONNEMENT DU DÉTECTEUR DE FUMÉE RADIO
7.1 Fonctionnement normal
En fonctionnement normal, le voyant de l'unité clignote une fois toutes les 40 secondes.

7.2 Test de fonctionnement
Attention : risque de lésions auditives !
Le détecteur de fumée émet un signal d'alarme très fort et strident qui peut endommager votre audition. Par conséquent, gardez une distance minimale de 50 cm lorsque vous testez la fonction. Il est recommandé de tester l'unité et le réseau inter-unités toutes les semaines afin de s'assurer de son bon fonctionnement.

- Appuyez sur le bouton de test et maintenez-le enfoncé pendant environ 4 secondes jusqu'à ce que l'alarme retentisse. Le signal d'alarme retentit 1x par seconde pour un total de 3x en succession. Après une pause de 1,5 seconde, le modèle d'alarme est répété jusqu'à ce que le bouton de test soit relâché. Si aucun signal ou un signal différent retentit, il y a un défaut ou la batterie est épuisée. Le voyant de l'appareil clignote selon le même schéma.
- Le voyant rouge de tous les appareils en réseau clignote deux fois par seconde pendant cinq minutes. Vous pouvez mettre fin prématurément au test en appuyant une fois sur le bouton de test de chaque détecteur de fumée.

Remarque : Si le test de fonctionnement ne réussit pas, remplacez l'appareil.

7.3 Fonction d'alarme
Lorsque le détecteur de fumée déclenche l'alarme, un signal continu retentit. Le signal d'alarme du dispositif de déclenchement retentit 1x par seconde pour un total de 3x en succession. Après une pause de 1,5 seconde, le schéma d'alarme est répété jusqu'à ce que plus aucune particule de fumée ne soit détectée. Le voyant de l'appareil clignote selon le même schéma. Le signal d'alarme des appareils en réseau retentit 2x par seconde après un court délai.

Remarque : Lorsque le signal d'alarme est émis, vérifiez si un incendie s'est déclaré. En cas d'incendie, quittez immédiatement le bâtiment et appelez les pompiers.

7.4 Fonction de sourdine
Si le détecteur de fumée déclenche une alarme indésirable, par exemple à cause de fumées de cuisson, de saletés ou autres, il est possible de faire taire l'alarme du détecteur de fumée ou d'acquitter l'alarme pendant environ 10 minutes à l'aide du bouton de test. Après avoir appuyé sur le bouton de test (environ 1 seconde), la LED rouge de l'appareil clignote toutes les 8 secondes pour indiquer que le détecteur de fumée est désactivé. La sensibilité est minimisée à tel point qu'il n'y a plus de fausse alerte.
Cette désensibilisation de la chambre à fumée est automatiquement annulée après 10 minutes. Le détecteur de fumée retrouve sa sensibilité normale.

Avertissement ! Avant d'utiliser la fonction de sourdine, vous devez toujours déterminer la cause de l'alarme et vous assurer qu'il n'y a pas de réel danger.

Muet :

Remarque : l'inhibition doit être effectuée au niveau du détecteur de fumée qui a déclenché l'alarme. Les appareils en réseau se taisent peu après et ne peuvent pas être mis en sourdine eux-mêmes.

7.5 Fonction d'avertissement d'erreur
Si le détecteur de fumée ne fonctionne pas correctement, il passe à la fonction d'avertissement d'erreur. Si une condition de défaut est détectée, un signal sonore retentit toutes les 40 secondes. Essayez de nettoyer le détecteur de fumée (voir chapitre 8 «Maintenance et entretien») ou remplacez le détecteur de fumée.

7.6 Avertissement de batterie faible/de fin de vie de l'appareil
Si un signal sonore retentit toutes les 40 secondes et que le voyant de l'appareil clignote selon le même schéma, l'appareil indique que la batterie est faible pendant 30 jours maximum. Pour les unités en réseau, un signal retentit toutes les 3 heures. Ici aussi, la DEL de l'appareil clignote selon le même schéma.
Ce détecteur de fumée est équipé d'une pile non remplaçable. Lorsque cet avertissement se produit, remplacez l'appareil dès que possible !

Attention ! Le signal d'avertissement acoustique peut être désactivé pendant dix heures en appuyant sur le bouton de test. Le détecteur de fumée est toujours pleinement fonctionnel et capable de détecter la fumée dans ce mode.

Important : ce dispositif de détection de fumée doit être remplacé après 10 ans.

7.7 Interprétation des signaux optiques et acoustiques

Fonction	Visuel (LED de l'unité)	Acoustique (signal sonore)	Description
Fonctionnement normal	1x par 40 secondes	–	L'unité fonctionne parfaitement
Mode de test	1x par seconde (3x) / pause de 1,5 secondes	1x par seconde (3x) / pause de 1,5 secondes	Unité testée
Dispositif de déclenchement de l'alarme	1x par seconde (3x) / pause de 1,5 secondes	1x par seconde (3x) / pause de 1,5 secondes	L'unité a détecté de la fumée
Statut de l'alarme du dispositif en réseau	–	2x par seconde	Le dispositif connecté a détecté de la fumée
Dispositif de déclenchement de l'inhibition de l'alarme	1x par 8 secondes	–	L'unité est en sourdine
Avertissement de faible tension de la batterie	1x par 40 secondes	1x par 40 secondes	La batterie est presque vide
Avertissement de la faible tension de la batterie de l'unité en réseau	1x par 3 heures	1x par 3 heures	La batterie d'un appareil en réseau est presque vide
Désactiver l'avertissement de batterie faible	–	–	L'avertissement de faible tension de la batterie est mis en sourdine
Avertissement d'erreur	–	1x par 40 secondes	L'unité a une erreur

8. MAINTENANCE ET ENTRETIEN
Afin de garantir la fiabilité fonctionnelle du détecteur de fumée, l'entretien doit être effectué au moins une fois par an, conformément à la norme DIN EN 14676.
Procédez comme suit :
- Retirez la poussière du détecteur de fumée à l'aide d'un chiffon doux.
- Si nécessaire, enlevez la saleté avec un chiffon humide. N'utilisez pas de produits de nettoyage.
- Effectuer le test de fonctionnement et tester l'interconnexion des unités (voir test de fonctionnement chap. 7.2).
- Si vous ne recevez aucune réaction, le détecteur de fumée doit être remplacé.

9. DISPOSITION
L'emballage est composé de matériaux respectueux de l'environnement que vous pouvez jeter dans les points de recyclage locaux.

Ne pas jeter les appareils électriques dans les ordures ménagères !
Les appareils électriques n'ont pas leur place dans les déchets ménagers !
Selon la directive européenne 2012/19/UE relative aux déchets d'équipements électriques et électroniques, les équipements électriques usagés doivent être collectés séparément et recyclés de manière écologiquement rationnelle. Vous pouvez vous renseigner sur la manière de vous débarrasser de votre appareil usagé auprès des autorités locales ou municipales.

10. GARANTIE DU FABRICANT
Nous accordons une garantie de 10 ans sur cet article. Les réparations ne peuvent être effectuées que par des revendeurs spécialisés agréés. Les dommages dus à une manipulation inadéquate, au non-respect du mode d'emploi ainsi que les pièces d'usure sont exclus de la garantie.

11. DÉCLARATION DE CONFORMITÉ DE L'UE
La déclaration de conformité de l'UE est déposée auprès du fabricant.

12. DÉCLARATION D'EXÉCUTION
Important : Vous pouvez télécharger la déclaration de performance directement sur www.brennenstuhl.com pour l'article RM L 3101 / article no. 1290210.

13. FABRICANT
Hugo Brennenstuhl GmbH & Co. KG · Seestraße 1-3 · D-72074 Tübingen
lectra technik ag · Blegistrasse 13 · CH-6340 Baar

Pour de plus amples informations, nous vous recommandons de consulter la section Service / FAQ sur notre page d'accueil www.brennenstuhl.com.

NL Draadloze rookmelder — Gebruikshandleiding

Belangrijk: Lees en bewaar deze gebruiksaanwijzing.
Neem de veiligheidsinstructies in acht en volg ze op.

LEGENDE VAN DE GEBRUIKTE PICTOGRAMMEN
Lees de gebruiksaanwijzing!

Neem de waarschuwings- en veiligheidsvoorschriften in acht!

Let op: gevaar voor elektrische schokken!

Gooi de verpakking en het toestel op een milieuvriendelijke manier weg!

1. VEILIGHEIDSINSTRUCTIES
De gebruiksaanwijzing maakt deel uit van dit product. Het bevat belangrijke instructies voor veiligheid, gebruik en verwijdering. Maak u vertrouwd met alle bedienings- en veiligheidsinstructies voordat u het apparaat gebruikt. Gebruik het toestel alleen zoals beschreven en voor de aangegeven toepassingsgebieden. Overhandig alle documenten wanneer u de eenheid aan derden overdraagt.

WAARSCHUWING! Levensgevaar en ongevallen voor baby's en kinderen!
Laat kinderen nooit zonder toezicht met het verpakkingsmateriaal. Er bestaat verstikkingsgevaar door het inslikken of inademen van kleine onderdelen of folies. Kinderen onderschatten vaak de gevaren.
Houd kinderen altijd uit de buurt van het apparaat. Het is geen speelgoed.

OPMERKING!

- Open de behuizing niet. Het toestel bevat geen onderdelen die onderhoud behoeven.
- Als er met de rookmelder wordt geknoeid, bestaat het risico dat hij niet goed werkt.
- Gebruik het toestel niet als er zichtbare schade is.
- Elk ander gebruik dan beschreven in deze gebruiksaanwijzing zal het toestel beschadigen. Breng geen structurele wijzigingen aan het toestel aan. Anders kan een veilige werking niet worden gegarandeerd.
- Wij aanvaarden geen aansprakelijkheid voor materiële schade of persoonlijk letsel veroorzaakt door ondeskundige behandeling of het niet in acht nemen van de veiligheidsinstructies! In dergelijke gevallen vervalt de garantie!
- De eenheid moet na 10 jaar worden vernieuwd/vervangen.
- Dek de rookmelder niet af en blokkeer vooral de luchtinlaten niet als hij in werking is.
- Verf niet over het apparaat. Dek de rookmelder af tijdens renovatiewerkzaamheden. Vergeet niet de afdekking na renovatie weer te verwijderen (overmatige dampen van verf, oplosmiddelen, schoonmaakmiddelen enz. kunnen de sensor beschadigen of aantasten).
- Bewaar en gebruik de rookmelder op een droge en stofvrije plaats.
- Gebruik het apparaat alleen binnenshuis.
- Houd water en andere vloeistoffen, warmtebronnen en trillingen uit de buurt van het toestel.
- Steek geen scherpe, brandbare of metalen voorwerpen in de luchtinlaten, want dit kan elektrische schokken of brandwonden veroorzaken.
- Verwijder het etiket van het toestel niet en bewaar het in leesbare toestand.
- Als het toestel is gevallen of anderszins beschadigd is, mag het niet meer worden gebruikt.
- Stel het toestel niet bloot aan ongunstige invloeden zoals vochtigheid, constant zonlicht, warmtestraling, koude, trillingen.

Opmerking: Vluchtplan in geval van brand
Het is raadzaam om samen met alle bewoners van het huis een vluchtplan uit te werken. Zorg ervoor dat de vluchtweg in geen geval geblokkeerd wordt door obstakels. Kies de snelste en veiligste manier om in de open lucht te ontsnappen.

2. BEOOGD GEBRUIK
Dit toestel is een rookmelder met radionetwerk en optische sensor voor installatie in woongebouwen, flats en kamers met een appartementsfunctie. Het wordt gebruikt om rook in de omgeving te controleren en op te sporen. Rookmelders zijn bedoeld om aanwezigen in een vroeg stadium te waarschuwen voor rook en brand. Neem altijd de plaatselijke voorschriften voor rookmelders in acht.

3. OMVANG VAN DE LEVERING
1x RM L 3101 Draadloze rookmelder
2x Schroeven
2x Deuvels
1x Gebruikshandleiding
1x Etiket voor markering van de referentie-eenheid

4. TECHNISCHE GEGEVENS/PRODUCTSPECIFICATIE

Eenheid:	RM L 3101
Standaard:	Voldoet aan DIN EN 14604:2005 + AC:2008 / vfdb 14/01:2010-05 (Q-Label)
Toepassingsgebied:	Volgens DIN 14676
Beschermingsklasse:	IP 20
Stroomvoorziening:	permanent geïnstalleerde 3V DC lithium batterij
Levensduur batterij:	10 jaar
Levensduur van de eenheid:	10 jaar vanaf fabricage
Max. Oppervlakte kamer/apparaat:	40 m²
Radiofrequentie:	868,3 MHz
Radioafstand:	max. 100 meter
Visueel en auditief alarm:	Ja
Volume van het alarmsignaal:	>= 85 dB (3 m afstand)
Alarm gedempt:	Ja/ongeveer 10 minuten
Zichten hoorbaar signaal voor lege batterij:	Ja
Batterij signaal - gedempt:	Ja/10 uur
Gebruiksomstandigheden:	Temperatuur: 0 – 45°C Vochtigheid: < 93%
Geschikt voor gebruik in bewoonbare recreatievoertuigen:	Ja
Koppelbaar:	Ja/max. 40 apparaten

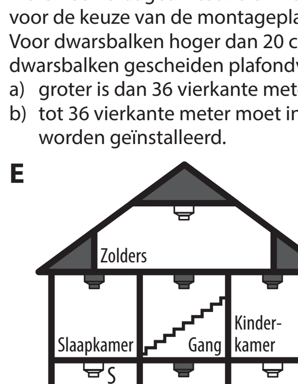
5. OVERZICHT VAN DE EENHEDEN
Fig. A Voorzijde rookmelder
1 Apparaat-LED (ROOD)
2 Toets test/demping
3 Luidspreker

Fig. B Achterkant van de rookmelder
4 Activeringsschakelaar
5 Geactiveerd
6 LED's onderaan (ROOD/WIT/GROEN/BLAUW)

6. INSTALLATIE, INWERKINGSTELLING EN NETWERKVORMING
6.1 Keuze van de plaats van installatie
Opmerking: De montageplaatsen voor rookmelders zijn bindend geregeld in de voor Duitsland geldende toepassingsnorm DIN EN 14676.

1. Voor een volledige bescherming moeten rookmelders worden geïnstalleerd in alle kamers, gangen, opslagruimten, kelders en opslagplaatsen. In kamers groter dan 40 m² of gangen langer dan 10 m wordt het gebruik van meerdere rookmelders aanbevolen.
2. U moet ten minste voldoen aan de minimumbeveiliging en elke slaapkamer en kinderkamer, alsmede alle gangen die als vluchtroute dienen, uitrusten met een rookmelder. (zie figuur E)
3. Voor een optimale bescherming moet u ten minste één rookmelder in alle kamers en gangen installeren. (zie figuur E)
4. Aangezien rook opstijgt, moeten rookmelders altijd aan het plafond worden bevestigd, indien mogelijk in het midden van de kamer in een horizontale positie. Volgens DIN EN 14676 moet er een afstand van ten minste 0,5 m zijn tot alle meubilair aan het plafond en tot de wanden.
5. Indien montage aan het plafond niet mogelijk is (bijv. in dakspitsen), kan de rookmelder aan de wand worden gemonteerd. De afstand tot het plafond moet tussen 30 en 50 cm bedragen.
6. Als de kamer hoger is dan 6 m, gebruik dan een extra rookmelder.
7. In gangen en hallen met een maximale breedte van 3 m mag de afstand tussen twee rookmelders max. 15 m bedragen. De afstand tussen de detector en de kopse kant van de gang of de hal mag niet meer dan 7,5 m bedragen. In kruispunten, splitsingen en hoekgedeelten van gangen en hallen moet telkens één rookmelder worden geïnstalleerd.
8. In het geval van galerijen is een extra rookmelder beneden vereist indien de galerij een totale oppervlakte heeft van meer dan 16 m² en de lengte en breedte meer dan 2 m bedragen. (zie figuur C)
9. **Voor kamers met schuine daken:** (zie figuur D)
   a) Als de helling van het plafond > 20 ° ten opzichte van het horizontale vlak is, moet de rookmelder op een afstand van 50-100 cm van het hoogste punt worden aangebracht.
   b) Als het horizontale plafond minder dan 1 m breed is, installeert u de rookmelder op de helling van het dak.
   c) Als het horizontale plafond breder is dan 1 m, monteer de rookmelder dan in het midden van het horizontale plafond.
10. **Voor ruimten met een draagbalk (b.v. balken):**
    Indien een draagbalk tot 20 cm van het plafond naar beneden uitsteekt, is dit niet van belang voor de keuze van de montageplaats voor de rookmelder.
    Voor dwarsbalken hoger dan 20 cm geldt het volgende: Indien de som van de door dwarsbalken gescheiden plafondvakken
    a) groter is dan 36 vierkante meter, moet een rookmelder worden geïnstalleerd
    b) tot 36 vierkante meter moet in het midden van alle plafondtraveeën een rookmelder worden geïnstalleerd.

E



Minimale bescherming
Eén rookmelder per verdieping in de gang, kinderkamer en slaapkamer.

Optimale bescherming
alle gemeenschappelijke ruimtes.

S **Speciale bescherming voor de keuken**
Rookmelder met mute-functie.

F

6.2 Afstand tot storingsbronnen
Dit toestel maakt gebruik van 868 MHz radiotechnologie, het bereik binnenshuis kan sterk verschillen van dat in het open veld. Afgezien van het zendvermogen en de ontvangstkenmerken van de ontvangers spelen milieu-invloeden zoals vochtigheid een belangrijke rol, naast de structurele omstandigheden ter plaatse.

Het bereik kan worden verminderd, soms aanzienlijk, door:
- Wanden van hout, gips, beton, gewapend beton
- Nabijheid van metalen en geleidende voorwerpen
- Breedbandinterferentie, b.v. in woonwijken (DECT-telefoons, mobiele telefoons, radio-headsets, radioluidsprekers, radioweerstations, babyfoonsystemen).
- Nabijheid van elektromotoren, transformatoren, voedingen, computers

6.3 Te vermijden installatieplaatsen
1. Installeer geen rookmelders in tochtgevoelige ruimten, bijvoorbeeld in de buurt van airconditionings- en ventilatie-ingangen/-uitgangen, airconditioningunits en ventilatoren.
2. In badkamers, doucheruimten of kamers waar de temperatuur hoger is dan 39 °C of lager dan 0 °C. (zie figuur F)
3. Niet in de nok van een dak, omdat zich daar in geval van brand rookvrije lucht zou kunnen ophopen.
4. In keukens, garages, wasruimtes of stookruimtes kunnen kookdampen, uitlaatgassen van voertuigen, stof en vocht een vals alarm veroorzaken.
5. In zeer stoffige of vuile gebieden. Vuil en stof kunnen zich ophopen in de rookmelder en de functionele veiligheid nadelig beïnvloeden.
6. Op een afstand van minder dan 1,50 m van fluorescentielampen.

6.4 Installatie en inbedrijfstelling van de rookmelder
Installatie

Waarschuwing! Om ongelukken te voorkomen, moet de rookmelder geïnstalleerd worden in overeenstemming met de Montagevoorschriften Correcte montage aan het plafond.

Voorzichtig! Gevaar voor elektrische schokken!
Zorg ervoor dat u tijdens de installatie geen draden in de muur beschadigt die onder spanning staan.
Het toestel is uitgerust met een montageplaat die plafondmontage mogelijk maakt.
Het bijgevoegde bevestigingsmateriaal is geschikt voor betonnen plafonds. Voor andere oppervlakken moet het juiste bevestigingsmateriaal worden verkregen bij een gespecialiseerde handelaar.

- Kies een geschikte montageplaats voor het toestel in de ruimte die moet worden bewaakt.
- Verwijder het toestel van de montageplaat. (zie figuur G)
- Markeer de boorgaten op het plafond met behulp van de montageplaat met een potlood. (zie illustratie G)
- Boor de gemarkeerde gaten (5 mm boor, ca. 25-30 mm diep voor betonnen plafonds / 2,5 mm boor, ca. 20 mm diep voor houten lambrisering of balken) en breng de pluggen aan. (zie figuur G)
- Schroef de montageplaat vast.
- Plaats het toestel op de montageplaat en zet het rechtsom vast.

Ingebruikneming
- Alvorens de rookmelder in werking te stellen, is het belangrijk hem te activeren en te testen op een goede werking.
- Schuif de activeringsschakelaar met een schroevendraaier naar rechts (zie figuur B) of zet de montageplaat rechtsom vast. Wanneer de rookmelder wordt geactiveerd, gaan de apparaat-LED en de LED aan de onderzijde van het apparaat kort branden.
- Test de correcte activering van uw rookmelder door op de testknop te drukken. Als er geen signaal wordt gegenereerd, is de rookmelder niet goed geactiveerd en mag hij niet worden gebruikt.

6.5 Activeren van netwerken
Opmerking: Alleen rookmelders van dezelfde fabrikant en hetzelfde type kunnen in een netwerk worden opgenomen.

1. Selecteer een rookmelder als referentie-apparaat. Markeer het apparaat met het bijgevoegde etiket op een zichtbare plaats. In geval van mogelijke apparaatuitbreidingen moet u weten welk van de geïnstalleerde apparaten het referentie-apparaat is in de context van het netwerken.
2. Zet het referentieapparaat in de verbindingsmodus door 3 keer snel op de testknop te drukken.
3. De rode LED aan de onderkant van het toestel gaat branden, gevolgd door de blauwe LED. Dit geeft aan dat de rookmelder in de verbindingsmodus staat. 3. De rookmelder blijft gedurende ca. 30 seconden in de verbindingsmodus.
4. Zet de volgende rookmelder in de verbindingsmodus door 3 keer snel op de testknop te drukken.
5. De rode LED aan de onderkant van het apparaat gaat branden, gevolgd door de groene LED. Dit geeft aan dat de rookmelders met elkaar verbonden zijn.
6. Herhaal stappen 2 tot 5 om meer rookmelders aan te sluiten. Zorg ervoor dat u altijd hetzelfde referentieapparaat gebruikt.
7. Test of de rookmelder met succes is aangesloten door op de testknop van een willekeurige rookmelder te drukken totdat deze een pieptoon geeft. De rode apparaat-LED van alle netwerkapparaten knippert gedurende vijf minuten tweemaal per seconde. U kunt de test voortijdig beëindigen door één keer op de testknop van elke rookmelder te drukken.

Opmerking: Zodra u het referentieapparaat vervangt of vervangt, moet u alle rookmelders die op het oorspronkelijke referentieapparaat zijn aangesloten, opnieuw in een netwerk opnemen. U kunt een willekeurig apparaat selecteren als het nieuwe referentieapparaat.

6.6 Deactiveren van het netwerk
1. Deactiveer het netwerk door de rookmelder die u wilt resetten los te maken van de montageplaat door deze tegen de wijzers van de klok in te draaien of door de activeringsschakelaar met een schroevendraaier naar links te drukken.
2. Houd de testknop ingedrukt en activeer de rookmelder opnieuw door de activeringsschakelaar naar rechts in te drukken.
3. Houd de testknop ingedrukt terwijl de LED van het apparaat rood oplicht en laat de knop los wanneer de LED dooft.
4. Als de LED van het apparaat weer oplicht, drukt u nogmaals op de testknop.
5. De LED van het apparaat knippert om aan te geven dat het netwerk wordt gewist.
6. Wanneer het knipperen is gestopt, is het netwerk met succes gewist.
7. Herhaal de stappen 1 tot 6 om het netwerk van andere rookmelders los te koppelen.

7. WERKING VAN DE DRAADLOZE ROOKMELDER
7.1 Normale werking
Bij normale werking knippert de LED van het toestel eenmaal om de 40 seconden.

7.2 Functietest
Let op: Mogelijke gehoorbeschadiging!
De rookmelder geeft een zeer luide en schrille alarmtoon die uw gehoor kan beschadigen. Houd daarom een minimumafstand van 50 cm aan bij het testen van de functie.

Het wordt aanbevolen het toestel en het netwerk tussen de toestellen wekelijks te testen om de goede werking te garanderen.
- Houd de testknop ongeveer 4 seconden ingedrukt tot het alarm afgaat. Het alarmsignaal klinkt 1x per seconde voor een totaal van 3x achter elkaar. Na een pauze van 1,5 seconden wordt het alarmpatroon herhaald tot de testknop wordt losgelaten. Als er geen signaal of een ander signaal klinkt, is er een defect of is de batterij leeg. De LED van het toestel knippert in hetzelfde patroon.
- De rode apparaat-LED van alle netwerkapparaten knippert gedurende vijf minuten tweemaal per seconde. U kunt de test voortijdig beëindigen door één keer op de testknop van elke rookmelder te drukken.

Opmerking: Als de functietest niet succesvol is, moet u het toestel vervangen.

7.3 Alarmfunctie
Wanneer de rookdetector het alarm activeert, klinkt een continu signaal. Het alarmsignaal van de triggertoestel klinkt 1x per seconde voor een totaal van 3x opeenvolgend.
Na een pauze van 1,5 seconden wordt het alarmpatroon herhaald tot er geen rookdeeltjes meer worden waargenomen. De LED van het toestel knippert in hetzelfde patroon.
Het alarmsignaal van de netwerkapparaten klinkt 2x per seconde na een korte vertragingstijd.

Opmerking: Wanneer het alarmsignaal afgaat, controleer dan of er brand is uitgebroken. Verlaat in geval van brand onmiddellijk het gebouw en bel de brandweer.

7.4 Dempingsfunctie
Als de rookmelder een ongewenst alarm geeft, b.v. door kookdampen, vuil e.d., kan het alarm van de rookmelder via de testtoets gedurende ca. 10 minuten worden uitgeschakeld of het alarm worden bevestigd. Na het indrukken van de testknop (ca. 1 seconde) knippert de rode apparaat-LED om de 8 seconden om aan te geven dat de rookmelder is gedempt. De gevoeligheid wordt zodanig geminimaliseerd dat er geen vals alarm meer is.
Deze desensibilisatie van de rookkamer wordt na 10 minuten automatisch geannuleerd.
De rookmelder heeft zijn normale gevoeligheid weer.

Waarschuwing! Voordat u de mute-functie gebruikt, moet u altijd de oorzaak van het alarm vaststellen en er zeker van zijn dat er geen echt gevaar is.

Mute-schakelaar:

Opmerking: Het dempen moet gebeuren bij de rookdetector die het alarm heeft doen afgaan. De op het netwerk aangesloten apparaten vallen kort daarna stil en kunnen zelf niet worden gedempt.

7.5 Foutmeldingsfunctie
Als de rookmelder niet goed werkt, schakelt hij over op de foutwaarschuwingsfunctie. Als er een foutconditie wordt gedetecteerd, klinkt er om de 40 seconden een pieptoon. Probeer de rookmelder schoon te maken (zie hoofdstuk 8 „Onderhoud en verzorging") of vervang de rookmelder.

7.6 Waarschuwing lege batterij/waarschuwing einde levensduur toestel
Als er om de 40 seconden een signaal klinkt en de LED van het toestel in hetzelfde patroon knippert, geeft het toestel aan dat de batterij bijna leeg is voor maximaal 30 dagen. Voor de netwerkeenheden klinkt om de 3 uur een signaal. Ook hier knippert de LED van het apparaat in hetzelfde patroon.
Deze rookmelder is uitgerust met een niet-vervangbare batterij. Als deze waarschuwing zich voordoet, vervang het apparaat dan zo snel mogelijk!

Waarschuwing! Het akoestische waarschuwingssignaal kan gedurende tien uur worden gedempt door op de testknop te drukken. De rookmelder is in deze modus nog steeds volledig functioneel en in staat om rook te detecteren.

Belangrijk: Deze rookmelder moet na 10 jaar worden vervangen.

7.7 Optische en akoestische signaalinterpretatie

Functie	Visueel (LED van eenheid)	Akoestisch (signaaltoon)	Beschrijving
Normale werking	1x per 40 seconden	–	Het apparaat werkt feilloos
Testmodus	1x per seconde (3x) / pauze van 1,5 seconden	1x per seconde (3x) / pauze van 1,5 seconde	Eenheid die wordt getest
Alarmconditie activeringsapparaat	1x per seconde (3x) / pauze van 1,5 seconden	1x per seconde (3x) / pauze van 1,5 seconden	Eenheid heeft rook gedetecteerd
Alarmstatus netwerkapparaat	–	2x per seconde	Aangesloten apparaat detecteerde rook
Alarmonderbreker	1x per 8 seconden	–	Eenheid is gedempt
Waarschuwing lage batterijspanning	1x per 40 seconden	1x per 40 seconden	Batterij is bijna leeg
Waarschuwing lage batterijspanning netwerkeenheid	1x per 3 uur	1x per 3 uur	Batterij van een netwerktoestel is bijna leeg
Waarschuwing lege batterij uitschakelen	–	–	Waarschuwing lage batterijspanning is gedempt
Fout waarschuwing	–	1x per 40 seconden	Eenheid heeft een fout

8. ONDERHOUD EN VERZORGING
Om de functionele betrouwbaarheid van de rookmelder te garanderen, moet het onderhoud ten minste eenmaal per jaar worden uitgevoerd, overeenkomstig DIN EN 14676.
Ga als volgt te werk:
- Verwijder stof van de rookmelder met een zachte doek.
- Indien nodig, verwijder vuil met een vochtige doek. Gebruik geen schoonmaakmiddelen.
- Voer de functietest uit en test de onderlinge verbindingen van de apparaten (zie functietest hfdst. 7.2).
- Als u geen terugmelding krijgt, moet de rookmelder worden vervangen.

9. VERPLAATSING
De verpakking is gemaakt van milieuvriendelijke materialen die u bij de plaatselijke recyclingpunten kunt inleveren.

Gooi elektrische apparaten niet bij het huisvuil!
Elektrische apparaten horen niet bij het huisvuil!
Volgens de Europese Richtlijn 2012/19/EU betreffende afgedankte elektrische en elektronische apparatuur moet gebruikte elektrische apparatuur gescheiden worden ingezameld en op een milieuvriendelijke manier worden gerecycled. Hoe u zich van uw afgedankte apparaat kunt ontdoen, kunt u navragen bij uw gemeente of lokale overheid.

10. GARANTIE VAN DE FABRIKANT
Wij geven 10 jaar garantie op dit artikel. Reparaties mogen uitsluitend worden uitgevoerd door erkende vakhandelaren. Schade als gevolg van ondeskundige behandeling, het niet in acht nemen van de gebruiksaanwijzing alsmede slijtageonderdelen zijn van de garantie uitgesloten.

11. EU-VERKLARING VAN OVEREENSTEMMING
De EU-conformiteitsverklaring wordt bij de fabrikant gedeponeerd.

12. PRESTATIEVERKLARING
Belangrijk: U kunt de prestatieverklaring voor artikel RM L 3101 / artikelnr. 1290210 rechtstreeks van www.brennenstuhl.com downloaden.

13. FABRIKANT
Hugo Brennenstuhl GmbH & Co. KG · Seestraße 1-3 · D-72074 Tübingen
lectra technik ag · Blegistrasse 13 · CH-6340 Baar

Voor nadere informatie verwijzen wij u naar de rubriek Service / FAQ's op onze homepage www.brennenstuhl.com.

CE 1116
22
1116-CPR-086-2
EN 14604:2005 + AC:2008
vfdb 14/01:2010-05
DOP-BRT-0015
Rauchwarnmelder Brandschutz
Smoke detector Fire protection
Détecteur de fumée Protection incendie
Rookmelder Brandbeveiliging

brennenstuhl®

Hugo Brennenstuhl GmbH & Co. KG
Seestraße 1 – 3 · D-72074 Tübingen
lectra technik ag
Blegistrasse 13 · CH-6340 Baar
Brennenstuhl UK Ltd.
No 1 Royal Exchange · London EC3V 3DG, UK
www.brennenstuhl.com

21P033 Funkrauchwarnmelder 604x578 220328.indd 2
28.03.2022 13:44:49

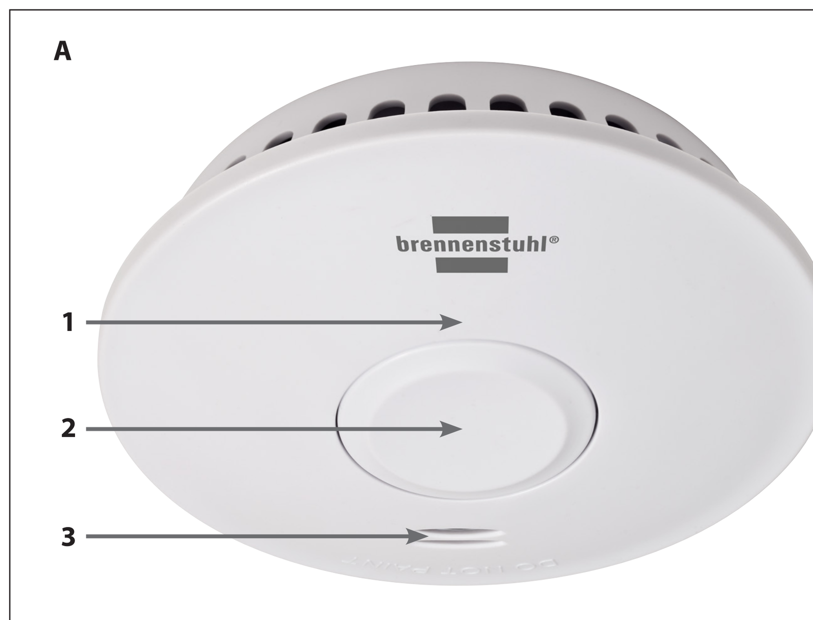
brennenstuhl®

Rilevatore di fumo radio
Radio rökdetektor
Detector de humo por radio
Radiowa czujka dymu

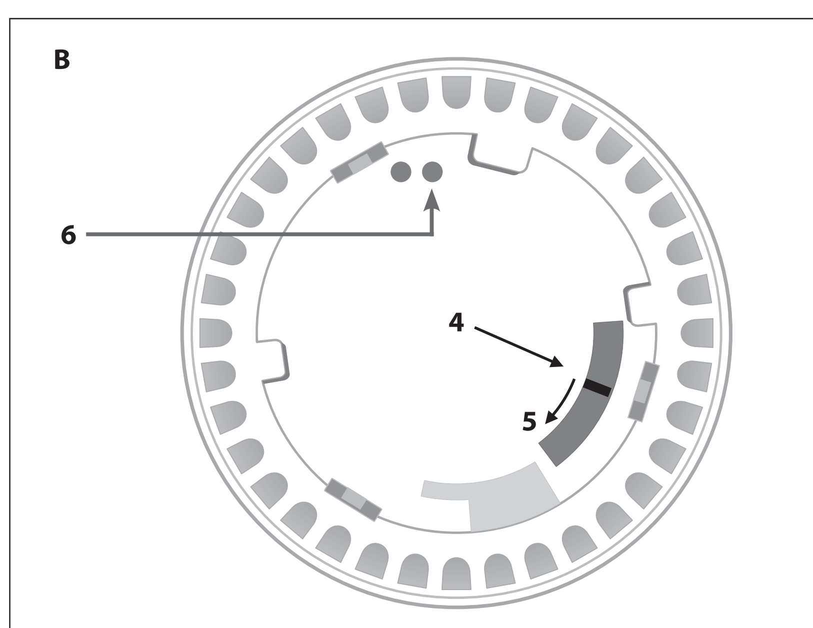
RM L 3101

IT Istruzioni per l'uso
SE Bruksanvisning
ES Manual de instrucciones
PL Instrukcja obsługi

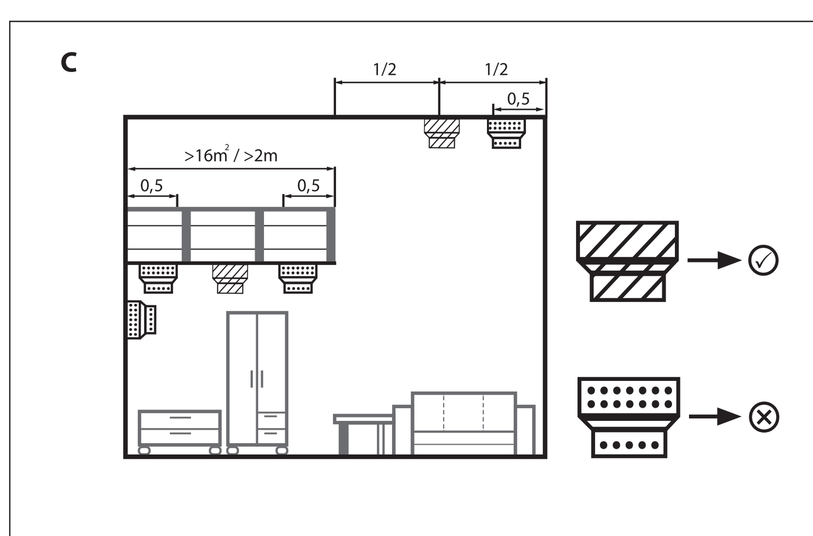
A



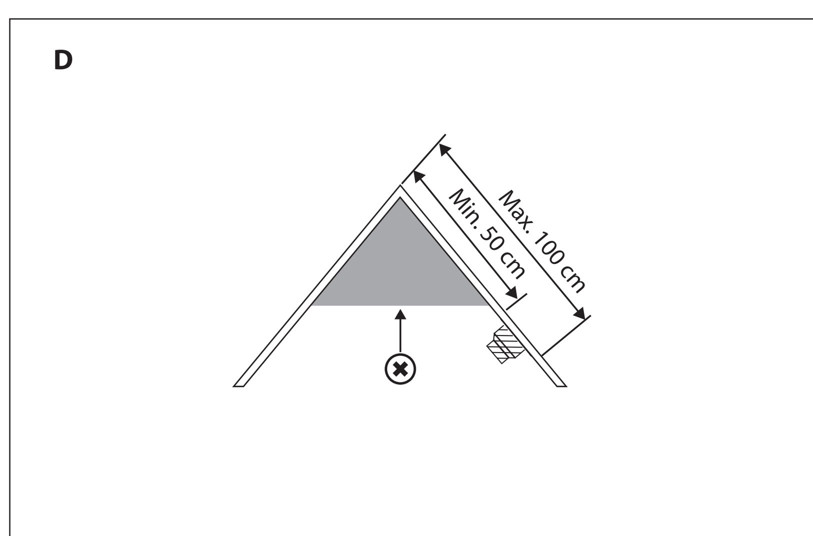
B



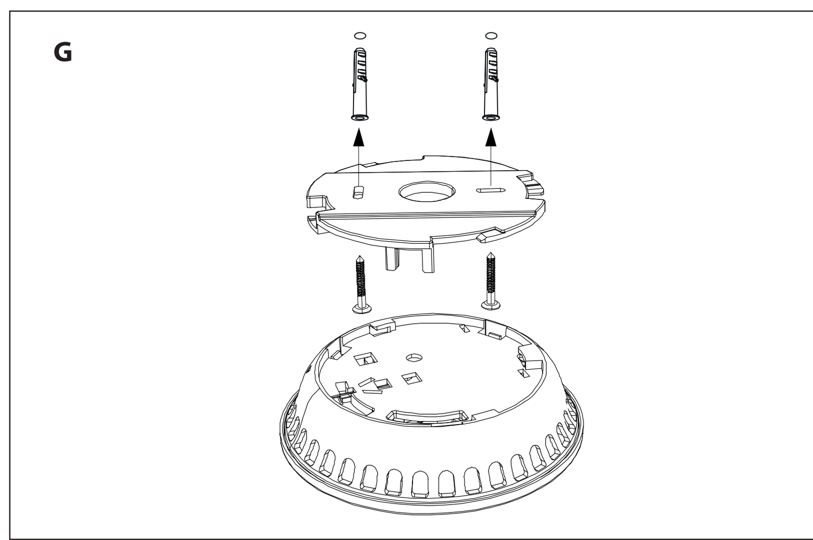
C



D



G



IT Rilevatore di fumo radio — Istruzioni per l'uso

Importante: leggere e conservare queste istruzioni per l'uso.
Osservare e seguire le istruzioni di sicurezza.

LEGENDA DEI PITTOGRAMMI UTILIZZATI

Leggere le istruzioni per l'uso!

Osservare le istruzioni di avvertimento e di sicurezza!

Attenzione: rischio di scossa elettrica!

Smaltire l'imballaggio e l'unità in modo ecologico!

1. ISTRUZIONI DI SICUREZZA

Le istruzioni per l'uso fanno parte di questo prodotto. Contiene importanti istruzioni per la sicurezza, l'uso e lo smaltimento. Familiarizzare con tutte le istruzioni d'uso e di sicurezza prima di usare l'apparecchio. Utilizzare l'apparecchio solo come descritto e per le aree di applicazione specificate. Consegnare tutti i documenti quando si passa l'unità a terzi.

ATTENZIONE! Pericolo di vita e di incidenti per neonati e bambini!

Non lasciare mai i bambini senza sorveglianza con il materiale d'imballaggio. C'è un rischio di soffocamento per l'ingestione o l'inalazione di piccole parti o lamine. I bambini spesso sottovalutano i pericoli.
Tenere sempre i bambini lontani dall'apparecchio. Non è un giocattolo.

SUGGERIMENTI!

- Non aprire l'alloggiamento. L'unità non contiene parti che richiedono manutenzione.
- C'è un rischio di malfunzionamento se il rilevatore di fumo viene manomesso.
- Non mettere in funzione l'unità se ci sono danni visibili.
- Qualsiasi uso diverso da quello descritto in queste istruzioni danneggerà l'unità. Non fare modifiche strutturali all'unità. In caso contrario, non si può garantire un funzionamento sicuro.
- Non ci assumiamo alcuna responsabilità per danni a cose o persone causati da un uso improprio o dalla mancata osservanza delle istruzioni di sicurezza! In questi casi, la garanzia decade!
- L'unità deve essere rinnovata/sostituita dopo 10 anni.
- Non coprite il rilevatore di fumo e soprattutto non bloccate le prese d'aria quando è attivo.
- Non dipingere sopra il dispositivo. Coprire il dispositivo di allarme antifumo durante i lavori di ristrutturazione. Ricordatevi di rimuovere nuovamente il coperchio dopo il restauro (vapori eccessivi di vernici, solventi, detergenti, ecc. possono danneggiare o deteriorare il sensore).
- Conservare e utilizzare il dispositivo di allarme fumo in un luogo asciutto e privo di polvere.
- Utilizzare l'unità solo al chiuso.
- Tenere l'acqua e altri liquidi, così come le fonti di calore e le vibrazioni lontano dall'unità.
- Non inserire oggetti appuntiti, infiammabili o metallici nelle prese d'aria, poiché ciò potrebbe causare scosse elettriche o ustioni.
- Non rimuovere l'etichetta dell'unità e conservarla in condizioni leggibili.
- Se l'unità è caduta o è stata danneggiata in altro modo, non deve più essere utilizzata.
- Non esporre l'unità a influenze sfavorevoli come umidità, luce solare costante, radiazioni di calore, freddo, vibrazioni.

Nota: Piano di fuga in caso di incendio

Si raccomanda di elaborare un piano di fuga insieme a tutti gli occupanti della casa. Assicuratevi che la via di fuga non sia bloccata da ostacoli in nessun caso. Scegli il modo più rapido e sicuro per fuggire all'aria aperta.

2. USO PREVISTO

Questo dispositivo è un rilevatore di fumo con rete radio e sensore ottico per l'installazione in edifici residenziali, appartamenti e stanze con uso di appartamento. Viene utilizzato per monitorare e rilevare il fumo nell'ambiente. I dispositivi di allarme antifumo hanno lo scopo di avvertire tempestivamente le persone presenti del fumo e del fuoco. Osservare sempre le norme locali per i rivelatori di fumo.

3. AMBITO DI CONSEGNA

1x RM L 3101 Rilevatore di fumo radio	1x Istruzioni per l'uso
2x Viti	1x Etichetta per marcare l'unità di riferimento
2x Tasselli	

4. DATI TECNICI/SPECIFICHE DEL PRODOTTO

Unità:	RM L 3101
Standard:	Conforme a DIN EN 14604:2005 + AC:2008 / vfdb 14/01:2010-05 (Q-Label)
Area di applicazione:	Secondo DIN 14676
Classe di protezione:	IP 20
Alimentazione:	batteria al litio 3V DC installata in modo permanente
Durata della batteria:	10 anni
Vita utile dell'unità:	10 anni dalla fabbricazione
Max. Area della camera/dispositivo:	40 m²
Frequenza radio:	868.3 MHz
Distanza radio:	max. 100 metri
Allarme visivo e sonoro:	Sì
Volume del segnale di allarme:	>= 85 dB (3 m di distanza)
Allarme muto:	Sì/ca. 10 minuti
Segnale visivo e sonoro di batteria scarica:	Sì
Segnale di batteria - muto:	Sì/10 ore
Condizioni operative:	Temperatura: 0 – 45°C Umidità: < 93%
Adatto per l'uso in veicoli ricreativi abitabili:	Sì
Interconnettibile:	Sì/max. 40 dispositivi

5. PANORAMICA DELL'UNITÀ

Fig. A Dispositivo di allarme fumo sul lato anteriore
1 LED del dispositivo (ROSSO)
2 Pulsante test/mute
3 Altoparlante

Fig. B Lato posteriore del dispositivo di allarme fumo
4 Interruttore di attivazione
5 Attivato
6 LED in basso (ROSSO/BIANCO/VERDE/BLUE)

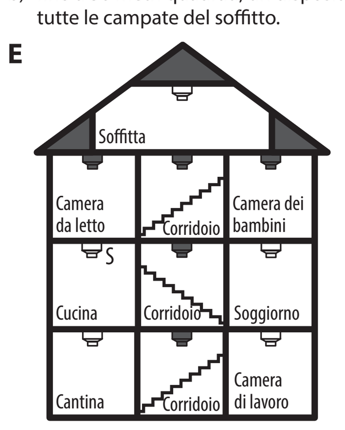
6. INSTALLAZIONE, MESSA IN FUNZIONE E COLLEGAMENTO IN RETE

6.1 Selezione del sito di installazione

Nota: I luoghi di installazione dei rilevatori di fumo sono regolati in modo vincolante nella norma di applicazione DIN EN 14676 valida per la Germania.

1. Per una protezione completa, i rivelatori di fumo dovrebbero essere installati in tutte le stanze, corridoi, aree di stoccaggio, cantine e magazzini. Nelle stanze più grandi di 40 m² o nei corridoi più lunghi di 10 m, si raccomanda l'uso di più rivelatori di fumo.
2. Dovreste almeno soddisfare la protezione minima e dotare ogni camera da letto e la stanza dei bambini, così come tutti i corridoi che servono come vie di fuga, di un dispositivo di allarme per il fumo. (vedi figura E)
3. Per una protezione ottimale, installate almeno un rilevatore di fumo in tutte le stanze e nei corridoi. (vedi figura E)
4. Poiché il fumo sale, i rivelatori di fumo devono sempre essere montati sul soffitto, se possibile al centro della stanza in posizione orizzontale. Secondo la norma DIN EN 14676, ci deve essere una distanza di almeno 0,5 m da tutti i mobili sul soffitto e dalle pareti.
5. Se il montaggio a soffitto non è possibile (per esempio nelle cime del tetto), il rilevatore di fumo può essere installato a parete. La distanza dal soffitto dovrebbe essere tra i 30 e i 50 cm.
6. Se l'altezza della stanza è superiore a 6 m, utilizzare un allarme di fumo supplementare.
7. Nei corridoi e nelle sale con una larghezza massima di 3 m, la distanza tra due rivelatori di fumo può essere al massimo di 15 m. La distanza tra il rilevatore e la parete di fondo del corridoio o della sala non deve superare i 7,5 m. Nelle intersezioni, nelle giunzioni e nelle zone d'angolo dei corridoi e delle sale, deve essere installato un rilevatore di fumo per ogni caso.
8. Nel caso di gallerie, un dispositivo di allarme fumo addizionale è richiesto sotto se la galleria ha una superficie totale di più di 16 m² e la lunghezza e la larghezza sono più di 2 m. (vedi figura C)
9. **Per camere con tetti inclinati:** (vedi figura D)
   a) Se la pendenza del soffitto è > 20° rispetto all'orizzontale, allora il rilevatore di fumo deve essere installato a 50-100 cm dal punto più alto.
   b) Se il soffitto orizzontale è meno di 1 m di larghezza, allora installare il rilevatore di fumo sulla pendenza del tetto.
   c) Se il soffitto orizzontale è più largo di 1 m, montare il dispositivo di allarme fumo al centro del soffitto orizzontale.
10. **Per locali con travetti (ad es. travi):**
   se un travetto si estende verso il basso fino a 20 cm dal soffitto, ciò è irrilevante per la scelta del luogo di installazione del rilevatore di fumo.
   Per i travetti più alti di 20 cm, si applica quanto segue: se la somma delle campate del soffitto separate da travetti è
   a) superiore a 36 metri quadrati, deve essere installato un rilevatore di fumo
   b) fino a 36 metri quadrati, un dispositivo di allarme fumo deve essere installato al centro di tutte le campate del soffitto.

E

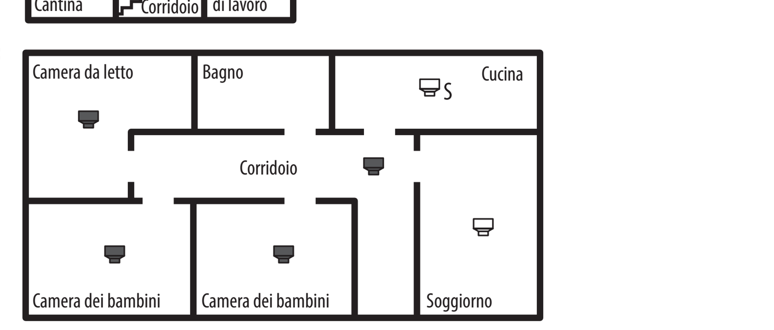


Protezione minima
Un rilevatore di fumo per piano nel corridoio, nella stanza dei bambini e nella camera da letto.

Protezione ottimale
Tutte le stanze comuni.

Protezione speciale per la cucina
Rilevatore di fumo con funzione mute.

F



6.2 Distanza dalle fonti di interferenza

Questa unità utilizza la tecnologia radio a 868 MHz, la portata al chiuso può essere molto diversa da quella in campo aperto. Oltre alla potenza di trasmissione e alle caratteristiche di ricezione dei ricevitori, le influenze ambientali come l' umidità giocano un ruolo importante oltre alle condizioni strutturali del sito.

La portata può essere ridotta, a volte considerevolmente, da:
- Pareti in legno, intonaco, calcestruzzo, cemento armato
- Vicinanza a oggetti metallici e conduttivi
- Interferenze a banda larga, ad esempio nelle aree residenziali (telefoni DECT, telefoni cellulari, cuffie radio, altoparlanti radio, stazioni radio meteorologiche, sistemi di monitoraggio dei bambini).
- Vicinanza a motori elettrici, trasformatori, alimentatori, computer

6.3 Luoghi di installazione da evitare

1. Non installare i rivelatori di fumo in aree soggette a correnti d'aria, ad esempio vicino a prese d'aria condizionata e di ventilazione, unità di condizionamento dell'aria e ventilatori.
2. Nei bagni, nelle docce o nelle stanze in cui la temperatura supera i 39 °C o scende sotto i 0 °C. (vedi figura F)
3. Non nel picco di un tetto, poiché l'aria senza fumo potrebbe accumularsi in caso di incendio.
4. Nelle cucine, nei garage, nelle lavanderie o nei locali caldaia, i fumi di cottura, lo scarico dei veicoli, la polvere e l'umidità possono far scattare un falso allarme.
5. In aree molto polverose o sporche. Lo sporco e la polvere possono accumularsi nel rilevatore di fumo e compromettere la sicurezza funzionale.
6. Ad una distanza inferiore a 1,50 m dalle lampade fluorescenti.

6.4 Installazione e messa in funzione del dispositivo di allarme fumo
Installazione

Avvertimento! Per evitare incidenti, installare il dispositivo di allarme fumo in conformità con il Requisiti di montaggio Montare correttamente sul soffitto.

Attenzione! Rischio di scossa elettrica!
Assicuratevi di non danneggiare alcun cavo sotto tensione nel muro durante l'installazione.
L'unità è dotata di una piastra di montaggio che permette il montaggio a soffitto. Il materiale di fissaggio allegato è adatto ai soffitti in cemento. Per altre superfici, il materiale di fissaggio appropriato deve essere ottenuto da un rivenditore specializzato.

- Selezionare una posizione di montaggio adatta per l'unità nella stanza da monitorare.
- Rimuovere l'unità dalla piastra di montaggio. (vedi figura G)
- Segnare con una matita i fori sul soffitto utilizzando la piastra di montaggio. (vedi illustrazione G)
- Praticare i fori contrassegnati (punta da 5 mm, profonda circa 25-30 mm per soffitti in cemento / punta da 2,5 mm profonda circa 20 mm per rivestimenti in legno o travi) e inserire i tasselli. (vedi figura G)
- Avvitare la piastra di montaggio.
- Posizionare l'unità sulla piastra di montaggio e fissarla in senso orario.

Commissioning
- Prima di mettere in funzione il rilevatore di fumo, è importante attivarlo e testarne il corretto funzionamento.
- Far scorrere l'interruttore di attivazione verso destra con un cacciavite (vedi figura B) o fissare la piastra di montaggio in senso orario. Quando il rilevatore di fumo viene attivato, il LED del dispositivo e il LED sul lato inferiore del dispositivo si accendono brevemente.
- Testate la corretta attivazione del vostro rilevatore di fumo premendo il pulsante di prova. Se non viene generato alcun segnale, il rilevatore di fumo non è attivato correttamente e non dovrebbe essere utilizzato.

6.5 Attivare la rete

Nota: solo i rivelatori di fumo dello stesso produttore e tipo possono essere messi in rete.

1. Selezionare un dispositivo di allarme fumo come dispositivo di riferimento. Contrassegnare il dispositivo con l'etichetta allegata in un luogo visibile. In caso di possibili estensioni del dispositivo, dovete sapere quale dei dispositivi installati è il dispositivo di riferimento come parte della rete.
2. Portare l'apparecchio di riferimento in modalità di connessione premendo rapidamente il pulsante di prova 3 volte.
3. Il LED rosso sul fondo dell'unità si accende, seguito dal LED blu. Questo indica che il rilevatore di fumo è in modalità di connessione. Il rilevatore di fumo rimane in modalità di connessione per circa 30 secondi.
4. Commutare il dispositivo di allarme fumo successivo in modalità di connessione premendo rapidamente il pulsante di prova 3 volte.
5. Il LED rosso sul fondo del dispositivo si accende, seguito dal LED verde. Questo indica che i rivelatori di fumo sono collegati tra loro.
6. Ripetere i passi da 2 a 5 per collegare altri rivelatori di fumo. Assicuratevi di usare sempre lo stesso dispositivo di riferimento.
7. Verifichi se il rilevatore di fumo è stato collegato con successo premendo il pulsante di prova di un dispositivo a caso finché non emette un segnale acustico. Il LED rosso di tutti i dispositivi in rete lampeggia due volte al secondo per cinque minuti. È possibile terminare prematuramente il test premendo una volta il pulsante di prova di ogni allarme di fumo.

Nota: Una volta che si sostituisce o si cambia il dispositivo di riferimento, è necessario rimettere in rete tutti i rivelatori di fumo collegati al dispositivo di riferimento originale. È possibile selezionare qualsiasi dispositivo come nuovo dispositivo di riferimento.

6.6 Disattivare la rete

1. Disattivare la rete sganciando il rilevatore di fumo che si desidera resettare dalla piastra di montaggio ruotandolo in senso antiorario o premendo l'interruttore di attivazione a sinistra con un cacciavite.
2. Tenere premuto il pulsante di prova e attivare nuovamente il rilevatore di fumo premendo l'interruttore di attivazione a destra. 3. Tenere premuto il pulsante di prova mentre il LED del dispositivo si illumina di rosso e rilasciare il pulsante quando il LED si spegne.
4. Quando il LED dell'unità si accende di nuovo, premere nuovamente il pulsante di prova.
5. Il LED dell'unità lampeggia per indicare che la rete viene cancellata.
6. Quando il lampeggiamento si è fermato, la rete è stata cancellata con successo.
7. Ripetere i passi da 1 a 6 per scollegare la rete da altri rivelatori di fumo.

7. FUNZIONAMENTO DEL RILEVATORE DI FUMO RADIO

7.1 Funzionamento normale

Nel funzionamento normale, il LED dell'unità lampeggia una volta ogni 40 secondi.

7.2 Test di funzionamento

Attenzione: possibili danni all'udito!
Il rilevatore di fumo emette un tono di allarme molto forte e stridente che può danneggiare l'udito. Pertanto, mantenere una distanza minima di 50 cm quando si prova la funzione.

Si raccomanda di testare settimanalmente l'unità e il collegamento in rete tra le unità per assicurarne il corretto funzionamento.
- Tenere premuto il pulsante di prova per circa 4 secondi finché non suona l'allarme. Il segnale di allarme suona 1 volta al secondo per un totale di 3 volte in successione. Dopo una pausa di 1,5 secondi, lo schema di allarme viene ripetuto fino a quando il pulsante di prova viene rilasciato. Se non suona nessun segnale o un segnale diverso, c'è un difetto o la batteria è esaurita. Il LED dell'unità lampeggia con lo stesso schema.
- Il LED rosso di tutti i dispositivi in rete lampeggia due volte al secondo per cinque minuti. È possibile terminare prematuramente il test premendo una volta il pulsante di prova di ogni allarme di fumo.

Nota: Se il test di funzionamento non ha successo, sostituire l'unità.

7.3 Funzione di allarme

Quando il rilevatore di fumo fa scattare l'allarme, suona un segnale continuo. Il segnale di allarme del dispositivo di attivazione suona 1x al secondo per un totale di 3x in successione. Dopo una pausa di 1,5 secondi, lo schema di allarme viene ripetuto fino a quando non vengono più rilevate particelle di fumo. Il LED dell'unità lampeggia con lo stesso schema. Il segnale di allarme dei dispositivi in rete suona 2 volte al secondo dopo un breve tempo di ritardo.

Nota: quando viene emesso il segnale di allarme, controllare se è scoppiato un incendio. In caso di incendio, lasciare immediatamente l'edificio e chiamare i vigili del fuoco.

7.4 Funzione mute

Se il rilevatore di fumo fa scattare un allarme indesiderato, ad esempio a causa di fumi di cucina, sporcizia o simili, l'allarme del rilevatore di fumo può essere tacitato o l'allarme riconosciuto per circa 10 minuti tramite il pulsante di prova. Dopo aver premuto il pulsante di prova (circa 1 secondo), il LED rosso del dispositivo lampeggia ogni 8 secondi per indicare che il rilevatore di fumo è silenziato. La sensibilità è minimizzata a tal punto che non c'è più un falso allarme. Questa desensibilizzazione della camera di fumo si annulla automaticamente dopo 10 minuti. Il rilevatore di fumo ha di nuovo la sua normale sensibilità.

Attenzione! Prima di usare la funzione mute, si dovrebbe sempre determinare la causa dell'allarme ed essere sicuri che non ci sia un pericolo reale.

Muto:

Nota: Il muting deve essere fatto sul rilevatore di fumo che ha fatto scattare l'allarme. I dispositivi in rete si ammutoliscono poco dopo e non possono essere messi in muto essi stessi.

7.5 Funzione di avviso di errore

Se il rilevatore di fumo non funziona correttamente, passa alla funzione di avviso di errore. Se viene rilevata una condizione di errore, viene emesso un segnale acustico ogni 40 secondi. Prova a pulire il rilevatore di fumo (vedi capitolo 8 «Manutenzione e cura») o sostituisci il rilevatore di fumo.

7.6 Avviso di batteria scarica/avviso di fine vita dell'unità

Se un segnale suona ogni 40 secondi e il LED dell'unità lampeggia con lo stesso schema, l'unità indica che la batteria è scarica per un massimo di 30 giorni. Per le unità in rete, un segnale suona ogni 3 ore. Anche qui, il LED del dispositivo lampeggia con lo stesso schema.
Questo rilevatore di fumo è dotato di una batteria non sostituibile. Quando si verifica questo avvertimento, sostituire il dispositivo il prima possibile!

Attenzione! Il segnale acustico di avvertimento può essere silenziato per dieci ore premendo il pulsante di prova. Il rilevatore di fumo è ancora completamente funzionale e in grado di rilevare il fumo in questa modalità.

Importante: questo dispositivo di allarme fumo dovrebbe essere sostituito dopo 10 anni.

7.7 Interpretazione del segnale ottico e acustico

Funzione	Visivo (unità LED)	Acustico (tono di segnale)	Descrizione
Funzionamento normale	1x ogni 40 secondi	–	L'unità funziona senza problemi
Modalità di prova	1x al secondo (3x) / pausa di 1,5 secondi	1x al secondo (3x) / pausa di 1,5 secondi	Unità in fase di test
Dispositivo di attivazione della condizione di allarme	1x al secondo (3x) / pausa di 1,5 secondi	1x al secondo (3x) / pausa di 1,5 secondi	L'unità ha rilevato del fumo
Stato dell'allarme dispositivo in rete	–	2x al secondo	Il dispositivo collegato ha rilevato del fumo
Dispositivo di disattivazione dell'allarme	1x ogni 8 secondi	–	L'unità è muta
Avviso di bassa tensione della batteria	1x ogni 40 secondi	1x ogni 40 secondi	La batteria è quasi scarica
Avviso di bassa tensione della batteria unità in rete	1x ogni 3 ore	1x ogni 3 ore	La batteria di un dispositivo in rete è quasi scarica
Disattivare l'avviso di batteria scarica	–	–	L'avviso di bassa tensione della batteria è disattivato
Avviso di errore	–	1x ogni 40 secondi	L'unità ha un errore

8. MANUTENZIONE E CURA

Per garantire l'affidabilità funzionale del rilevatore di fumo, la manutenzione deve essere effettuata almeno una volta all'anno secondo la norma DIN EN 14676.
Procedere come segue:
- Rimuovere la polvere dal rilevatore di fumo con un panno morbido.
- Se necessario, rimuovere lo sporco con un panno umido. Non usare alcun detergente.
- Eseguire il test di funzionamento e verificare l'interconnessione delle unità (vedi test di funzionamento cap. 7.2).
- Se non si riceve alcun feedback, il rilevatore di fumo deve essere sostituito.

9. DISPOSIZIONE

L'imballaggio è fatto di materiali ecologici che puoi smaltire nei punti di riciclaggio locali.

Non gettare gli apparecchi elettrici nei rifiuti domestici!
Gli apparecchi elettrici non appartengono ai rifiuti domestici!
Secondo la direttiva europea 2012/19/UE sui rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche, le apparecchiature elettriche usate devono essere raccolte separatamente e riciclate in modo ecologico. Potete scoprire come smaltire il vostro apparecchio usato presso la vostra autorità locale o municipale.

10. GARANZIA DEL PRODUTTORE

Concediamo una garanzia di 10 anni su questo articolo. Le riparazioni possono essere effettuate solo da rivenditori specializzati autorizzati. Sono esclusi dalla garanzia i danni dovuti all'uso improprio, all'inosservanza delle istruzioni per l'uso e alle parti soggette a usura.

11. DICHIARAZIONE DI CONFORMITÀ UE

La dichiarazione di conformità UE è depositata presso il produttore.

12. DICHIARAZIONE DI PRESTAZIONE

Importante: è possibile scaricare la dichiarazione di prestazione direttamente da www.brennenstuhl.com per l'articolo RM L 3101 / articolo n. 1290210.

13. PRODUTTORE

Hugo Brennenstuhl GmbH & Co. KG · Seestraße 1-3 · D-72074 Tübingen
lectra technik ag · Blegistrasse 13 · CH-6340 Baar

Per ulteriori informazioni consigliamo la sezione Service / FAQ sulla nostra homepage www.brennenstuhl.com.

SE Radio rökdetektor — Bruksanvisning

Viktigt: Läs och spara denna bruksanvisning.
Observera och följ säkerhetsanvisningarna.

EN LEGEND OM DE ANVÄNDA PIKTOGRAMMEN

Läs bruksanvisningen!

Beakta varnings- och säkerhetsanvisningar!

Försiktighet: Risk för elektrisk stöt!

Kassera förpackningen och enheten på ett miljövänligt sätt!

1. SÄKERHETSANVISNINGAR

Bruksanvisningen är en del av produkten. Den innehåller viktiga instruktioner för säkerhet, användning och bortskaffande. Bekanta dig med alla bruks- och säkerhetsanvisningar innan du använder apparaten. Använd endast enheten enligt beskrivningen och för de angivna användningsområdena. Överlämna alla dokument när enheten överlåts till tredje part.

VARNING! Livsfara och olycksfall för spädbarn och barn!

Lämna aldrig förpackningsmaterialet åt barn utan uppsikt. Det finns risk för kvävning om du sväljer eller andas in små delar eller folier. Barn underskattar ofta farorna.
Håll alltid barn borta från apparaten. Det är ingen leksak.

TIPS!

- Öppna inte höljet. Enheten innehåller inga delar som kräver underhåll.
- Det finns en risk för fel om röklarmet manipuleras.
- Använd inte enheten om det finns synliga skador.
- All annan användning än den som beskrivs i denna bruksanvisning skadar enheten. Gör inga strukturella ändringar i enheten. I annat fall kan en säker drift inte garanteras.
- Vi tar inget ansvar för skador på egendom eller personskador som orsakats av felaktig hantering eller bristande efterlevnad av säkerhetsanvisningarna! I sådana fall blir garantin/garantin ogiltig!
- Enheten måste förnyas/utbytas efter 10 år.
- Täck inte över rökvarnaren och blockera framför allt inte luftintagen när den är aktiv.
- Måla inte över anordningen. Täck över brandvarnaren under renoveringsarbeten. Kom ihåg att ta bort locket igen efter renovering (överdrivna ångor från färg, lösningsmedel, rengöringsmedel etc. kan skada eller försämra sensorn).
- Förvara och använd rökvarnaren på en torr och dammfri plats.
- Använd enheten endast inomhus.
- Håll vatten och andra vätskor samt värmekällor och vibrationer borta från enheten.
- För inte in vassa, brännbara eller metalliska föremål i luftintagen eftersom detta kan orsaka elektriska stötar eller brännskador.
- Ta inte bort enhetens etikett och förvara den i ett läsbart skick.
- Om enheten har tappats eller skadats på annat sätt får den inte längre användas.
- Utsätt inte enheten för ogynnsam påverkan såsom fukt, konstant solljus, värmestrålning, kyla, vibrationer.

Anmärkning: Flyktplan i händelse av brand

Det rekommenderas att man utarbetar en flyktplan tillsammans med alla som bor i huset. Se till att utrymningsvägen under inga omständigheter blockeras av hinder. Välj det snabbaste och säkraste sättet att fly ut i det fria.

2. AVSEDD ANVÄNDNING

Den här enheten är en rökvarnare med radionätverk och optisk sensor för installation i bostadshus, lägenheter och rum med lägenhetsliknande användning. Den används för att övervaka och upptäcka rök i miljön. Rökvarnare är avsedda att varna personer som befinner sig i närheten av rök och brand i ett tidigt skede. Följ alltid de lokala bestämmelserna för rökvarnare.

3. LEVERANSENS OMFATTNING

1x RM L 3101 Radio rökdetektor	1x Bruksanvisning
2x Skruvar	1x Etikett för märkning av referensenheten
2x Pluggar	

4. TEKNISKA DATA/PRODUKTSPECIFIKATION

Enhet:	RM L 3101
Standard:	Överensstämmer med DIN EN 14604:2005 + AC:2008 / vfdb 14/01:2010-05 (Q-Label)
Användningsområde:	Enligt DIN 14676
Skyddsklass:	IP 20
Strömförsörjning:	permanent installerat 3V DC litiumbatteri
Batteritid:	10 år
Enhetens livslängd:	10 år från tillverkningen
Max. Rumsyta/enhet:	40 m²
Radiofrekvens:	868,3 MHz
Radioavstånd:	max. 100 meter
Visuellt och akustiskt larm:	Ja
Ljudstyrka för larmsignal:	>= 85 dB (3 m avstånd)
Ljuddämpande larm:	Ja/ca 10 minuter
Visuell och hörbar signal om lågt batteri:	Ja
Batterisignal - stumt:	Ja/10 timmar
Driftsförhållanden:	Temperatur: 0 – 45°C Luftfuktighet: < 93%
Lämplig för användning i beboeliga Fritidsfordon:	Ja
Sammankopplingsbar:	Ja/max. 40 enheter

5. ÖVERSIKT ÖVER ENHETEN

Fig. A Röklarmsanordning på framsidan
1 Enhetens lysdiod (röd)
2 Test/mute-knappen
3 Högtalare

Fig. B Baksidan av rökvarnaren
4 Aktiveringsbrytare
5 Aktiverad
6 lysdioder i botten (röd/vit/grön/blå)

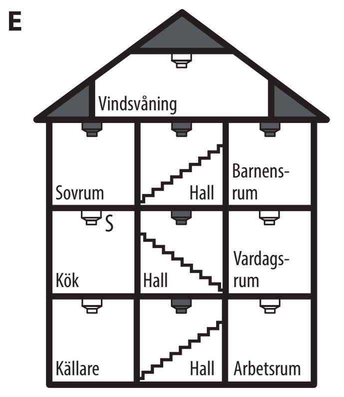
6. INSTALLATION, DRIFTSÄTTNING OCH NÄTVERK

6.1 Val av installationsplats

Anmärkning: Installationsplatserna för rökvarnare regleras bindande i tillämpningsstandarden DIN EN 14676 som gäller för Tyskland.

1. För ett heltäckande skydd bör rökvarnare installeras i alla rum, korridorer, förrådsutrymmen, källare och förrådsutrymmen. I rum som är större än 40 m² eller korridorer som är längre än 10 m rekommenderas flera rökvarnare.
2. Du bör åtminstone uppfylla minimiskyddet och utrusta varje sovrum och barnrum samt alla korridorer som fungerar som utrymningsvägar med en rökvarnare. (se figur E)
3. För bästa möjliga skydd bör du installera minst en brandvarnare i alla rum och korridorer. (se figur E)
4. Eftersom rök stiger uppåt måste rökvarnare alltid monteras i taket, om möjligt mitt i rummet i horisontellt läge. Enligt DIN EN 14676 måste det vara minst 0,5 m avstånd till alla möbler i taket och till väggarna.
5. Om montering i taket inte är möjlig (t.ex. i takkupor) kan rökvarnaren installeras på väggen. Avståndet till taket bör vara mellan 30 och 50 cm.
6. Om rumshöjden är mer än 6 m, använd en extra rökvarnare.
7. I korridorer och hallar med en bredd på högst 3 m får avståndet mellan två rökdetektorer vara högst 15 m. Avståndet mellan detektorn och korridorens eller korridorens slutsida får inte överstiga 7,5 m. I korsningar, korsningar och hörnområden i korridorer och hallar ska en rökdetektor installeras i varje fall.
8. När det gäller gallerier krävs en extra rökvarningsanordning nedan om galleriet har en total yta på mer än 16 m² och om längden och bredden är mer än 2 m. (se figur C)
9. **För rum med lutande tak:** (se figur D)
   a) Om takets lutning är > 20° mot horisontalplanet måste rökvarnaren installeras 50-100 cm från den högsta punkten
   b) Om det horisontella taket är mindre än 1 m brett ska rökvarnaren installeras på takets lutning.
   c) Om det horisontella taket är bredare än 1 m, montera rökvarnaren centralt på det horisontella taket.
10. **För rum med bjälklag (t.ex. bjälklag):**
   Om bjälklaget sträcker sig nedåt upp till 20 cm från taket har detta ingen betydelse för valet av installationsplats för brandvarnaren.
   För bjälklag som är högre än 20 cm gäller följande: Om summan av de takfält som skiljs åt av bjälklag är
   a) större än 36 kvadratmeter, måste en rökvarnare installeras
   b) upp till 36 kvadratmeter, måste en brandvarnare installeras i mitten av alla takfickor.

E

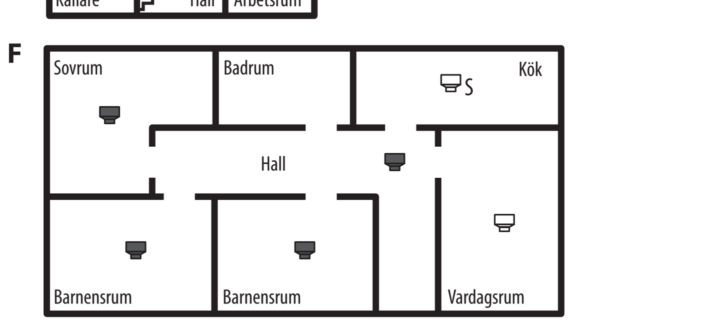


Lägsta skydd
En rökdetektor per våningsplan i korridor, barnrum och sovrum.

Optimalt skydd
Alla gemensamma rum.

Särskilt skydd för köket
Rökdetektor med ljuddämpande funktion.

F



6.2 Avstånd till störningskällor

Den här enheten använder 868 MHz radioteknik, räckvidden inomhus kan skilja sig mycket från räckvidden på öppen mark. Förutom mottagarnas sändningseffekt och mottagningsegenskaper spelar miljöfaktorer som fuktighet en viktig roll, förutom de strukturella förhållandena på platsen.

Räckvidden kan minskas, ibland avsevärt, genom att:
- Väggar av trä, gips, betong och armerad betong.
- Närhet till metalliska och ledande föremål.
- Bredbandsstörningar, t.ex. i bostadsområden (DECT-telefoner, mobiltelefoner, radioheadsets, radiohögtalare, radioväderstationer, babyövervakningssystem).
- Närhet till elektriska motorer, transformatorer, strömförsörjning, datorer.

6.3 Placeringar som bör undvikas vid installation

1. Installera inte rökvarnare i dragbenägna utrymmen, t.ex. nära intag/uttag för luftkonditionering och ventilation, luftkonditioneringsapparater och fläktar.
2. I badrum, duschrum eller rum där temperaturen överstiger 39 °C eller sjunker under 0 °C. (se figur F)
3. Inte i toppen av ett tak, eftersom rökfri luft kan samlas i händelse av en brand.
4. I kök, garage, tvättstugor eller pannrum kan matlagningsrök, fordonsavgaser, damm och fukt utlösa ett falsklarm.
5. I mycket dammiga eller smutsiga områden. Smuts och damm kan samlas i rökvarnaren och försämra funktionssäkerheten.
6. På ett avstånd av mindre än 1,50 m från lysrör.

6.4 Installation och driftsättning av rökvarnaren
Installation

Varning! För att undvika olyckor ska du installera rökvarnaren i enlighet med anvisningarna i Monteringskrav Montera korrekt i taket.

Varning! Risk för elektrisk stöt!
Se till att du inte skadar några strömförande ledningar i väggen under installationen. Enheten är utrustad med en monteringsplatta som gör det möjligt att montera den i taket. Det medföljande fästmaterialet är lämpligt för betongtak. För andra ytor måste du skaffa lämpligt fästmaterial från en specialiserad återförsäljare.

- Välj en lämplig monteringsplats för enheten i det rum som ska övervakas.
- Ta bort enheten från monteringsplattan. (se figur G)
- Markera borrhålen i taket med hjälp av monteringsplattan med en penna. (se illustration G)
- Borra de markerade hålen (5 mm borr, ca 25-30 mm djupt för betongtak / 2,5 mm borr, ca 20 mm djupt för träpanel eller bjälkar) och sätt in pluggarna. (se figur G)
- Skruva fast monteringsplattan.
- Placera enheten på monteringsplattan och fäst den medurs.

Driftsättning
- Innan röklarmet tas i bruk är det viktigt att aktivera det och testa att det fungerar korrekt.
- Skjut aktiveringsbrytaren till höger med en skruvmejsel (se figur B) eller fäst monteringsplattan medurs. När röklarmet aktiveras lyser enhetens lysdiod och lysdioden på enhetens undersida kortvarigt.
- Testa att röklarmet aktiveras korrekt genom att trycka på testknappen. Om ingen signal genereras är röklarmet inte korrekt aktiverat och bör inte användas.

6.5 Aktivera nätverk

Observera: Endast rökvarnare av samma tillverkare och typ kan kopplas samman i ett nätverk.

1. Välj en rökalarmanordning som referensanordning. Märk enheten med den medföljande etiketten på en synlig plats. Vid eventuella utvidgningar av enheter måste du veta vilken av de installerade enheterna som är referensenheten i samband med nätverkssammanhang.
2. Koppla referensutrustningen till anslutningsläge genom att trycka på testknappen 3 gånger snabbt. 3.
3. Den röda lysdioden på enhetens undersida tänds, följt av den blå lysdioden. Detta indikerar att röklarmet är i anslutningsläge. Röklarmet förblir i anslutningsläge i ca 30 sekunder.
4. Koppla in nästa rökvarnare i anslutningsläge genom att snabbt trycka på testknappen 3 gånger.
5. Den röda lysdioden på enhetens undersida tänds, följt av den gröna lysdioden. Detta indikerar att rökdetektorerna är anslutna till varandra.
6. Upprepa steg 2 till 5 för att ansluta fler brandvarnare. Se till att du alltid använder samma referensenhet.
7. Testa om rökvarnaren har anslutits genom att trycka på testknappen på en slumpmässig enhet tills den piper. Den röda enhets-LED:n på alla nätverksenheter blinkar två gånger per sekund i fem minuter. Du kan avsluta testet i förtid genom att trycka på testknappen på varje rökvarnare en gång.

Observera: När du byter ut eller byter ut referensenheten måste du återskapa alla rökdetektorer som är anslutna till den ursprungliga referensenheten. Du kan välja vilken enhet som helst som ny referensenhet.

6.6 Inaktivering av nätverket

1. Deaktivera nätverksfunktionen genom att lossa det rökvarnare som du vill återställa från monteringsplattan genom att vrida den moturs eller genom att trycka på aktiveringsbrytaren till vänster med en skruvmejsel.
2. Håll testknappen intryckt och aktivera brandvarnaren igen genom att trycka på aktiveringsbrytaren till höger.
3. Håll testknappen intryckt medan enhetens lysdiod lyser rött och släpp knappen när lysdioden slocknar.
4. När enhetens lysdiod lyser igen trycker du på testknappen en gång till.
5. Enhetens lysdiod blinkar för att indikera att nätverket håller på att raderas.
6. När blinkandet har upphört att blinka har nätverket tagits bort.
7. Upprepa steg 1 till 6 för att koppla bort nätverket från andra rökdetektorer.

7. DRIFT AV RADIORÖKDETEKTORN

7.1 Normal drift

Vid normal drift blinkar enhetens lysdiod en gång var 40:e sekund.

7.2 Funktionstest

Försiktighet: Möjlig hörselskada!
Rökvarnaren avger en mycket hög och skrikig larmton som kan skada din hörsel. Håll därför ett avstånd på minst 50 cm när du testar funktionen.

Det rekommenderas att enheten och nätverket mellan enheterna testas varje vecka för att säkerställa att de fungerar korrekt.
- Håll testknappen intryckt i ca 4 sekunder tills larmet ljuder. Larmsignalen ljuder 1 gång per sekund, totalt 3 gånger i följd. Efter en paus på 1,5 sekunder upprepas larmmönstret tills testknappen släpps. Om ingen signal eller en annan signal hörs finns det ett fel eller så är batteriet slut. Enhetens lysdiod blinkar i samma mönster.
- Den röda enhets-LED:n på alla nätverksenheter blinkar två gånger per sekund i fem minuter. Du kan avsluta testet i förtid genom att trycka på testknappen på varje rökvarnare en gång.

Anmärkning: Om funktionstestet inte fungerar, byt ut enheten.

7.3 Larmfunktion

När rökdetektorn utlöser larmet ljuder en kontinuerlig signal. Larmsignalen från den utlösande enheten ljuder 1x per sekund i sammanlagt 3x i följd. Efter en paus på 1,5 sekunder upprepas larmmönstret tills inga fler rökpartiklar upptäcks. Enhetens lysdiod blinkar i samma mönster. Larmsignalen från de nätverksanslutna enheterna ljuder 2x per sekund efter en kort fördröjningstid.

Obs: När larmsignalen sänds ut ska du kontrollera om en brand har brutit ut. Om det börjar brinna, lämna byggnaden omedelbart och ring brandkåren.

7.4 Mute-funktion

Om rökvarnaren utlöser ett oönskat larm, t.ex. på grund av matlagningsrök, smuts eller liknande, kan rökvarnarens larm tystas eller larmet kvitteras i ca 10 minuter med hjälp av testknappen. Efter att ha tryckt på testknappen (ca 1 sekund) blinkar den röda LED-lampan för enheten var 8:e sekund för att indikera att röklarmet är dämpat. Känsligheten minimeras så mycket att det inte längre finns något falsklarm.
Denna avkänslighet av rökkammaren avbryts automatiskt efter 10 minuter. Röklarmet har sin normala känslighet igen.

Varning! Innan du använder funktionen för att stänga av ljudet bör du alltid fastställa orsaken till larmet och försäkra dig om att det inte föreligger någon verklig fara.

Stumma:

Observera: Muting måste göras vid den rökdetektor som utlöste larmet. De nätverksanslutna enheterna tystnar kort därefter och kan inte själva stängas av.

7.5 Funktion för felvarning

Om rökvarnaren inte fungerar som den ska, går den över till felvarningsfunktionen. Om ett feltillstånd upptäcks ljuder ett pip var 40:e sekund. Försök att rengöra röklarmet (se kapitel 8 „Underhåll och skötsel") eller byt ut röklarmet.

7.6 Varning för lågt batteri/varning för slutet av enhetens livslängd

Om en signal ljuder var 40:e sekund och enhetens lysdiod blinkar i samma mönster visar enheten att batteriet är svagt i upp till 30 dagar. För nätverksenheterna ljuder en signal var tredje timme. Även här blinkar enhetens lysdiod enligt samma mönster.
Denna brandvarnare är utrustad med ett icke utbytbart batteri. När denna varning inträffar ska du byta ut enheten så snart som möjligt!

Varning! Den akustiska varningssignalen kan tystas i tio timmar genom att trycka på testknappen. Röklarmet är fortfarande fullt fungerande och kan upptäcka rök i detta läge.

Viktigt: Denna rökvarnare bör bytas ut efter 10 år.

21P033 Funkrauchwarnmelder 604x578 220328.indd 3
28.03.2022 13:44:50

7.7 Tolkning av optiska och akustiska signaler

Funktion	Visuell (enhetens lysdiod)	Akustisk (signalton)	Beskrivning
Normal drift	1x per 40 sekunder	–	Enheten fungerar felfritt
Testläge	1x per sekund (3x) / paus på 1,5 sekunder	1x per sekund (3x) / paus på 1,5 sekunder	Enhet som testas
Utlösande anordning för larmtillstånd	1x per sekund (3x) / paus på 1,5 sekunder	1x per sekund (3x) / paus på 1,5 sekunder	Enheten har upptäckt rök
Larmstatus för nätverksenhet	–	2x per sekund	Ansluten enhet upptäckte rök
Utlösande anordning för ljuddämpning av larm	1x per 8 sekunder	–	Enheten är avstängd
Varning för låg batterispänning	1x per 40 sekunder	1x per 40 sekunder	Batteriet är nästan tomt
Varning låg batterispänning nätverksenhet	1 gång per 3 timmar	1 gång per 3 timmar	Batteriet på en nätverksenhet är nästan tomt
Stänga av varningen för lågt batteri	–	–	Varning för låg batterispänning är dämpad
Felvarning	–	1x per 40 sekunder	Enheten har ett fel

8. UNDERHÅLL OCH SKÖTSEL
För att säkerställa rökvarnarens funktionssäkerhet måste underhållet utföras minst en gång om året i enlighet med DIN EN 14676.
Gör så här:
- Ta bort damm från rökvarnaren med en mjuk trasa.
- Vid behov kan du ta bort smuts med en fuktig trasa. Använd inga rengöringsmedel.
- Utför funktionstestet och testa enheternas sammankoppling (se funktionstest kap. 7.2).
- Om du inte får någon återkoppling måste röklarmet bytas ut.

9. FÖRVALTNING
Förpackningen är tillverkad av miljövänliga material som du kan lämna på lokala återvinningsstationer.

Släng inte elektriska apparater i hushållsavfallet!
Elektriska apparater hör inte hemma i hushållsavfallet!
Enligt det europeiska direktivet 2012/19/EU om avfall som utgörs av elektriska och elektroniska produkter ska begagnade elektriska produkter samlas in separat och återvinnas på ett miljövänligt sätt. Du kan få information om hur du ska göra dig av med din begagnade apparat från din lokala eller kommunala myndighet.

10. TILLVERKARENS GARANTI
Vi ger 10 års garanti på denna produkt. Reparationer får endast utföras av auktoriserade fackhandlare. Skador på grund av felaktig hantering, bristande efterlevnad av bruksanvisningarna samt slitdelar är uteslutna från garantin.

11. EU-FÖRSÄKRAN OM ÖVERENSSTÄMMELSE
EU-försäkran om överensstämmelse deponeras hos tillverkaren.

12. FÖRKLARING OM PRESTANDA.
Viktigt: Du kan ladda ner prestandadeklarationen direkt från www.brennenstuhl.com för artikel RM L 3101 / artikel nr 1290210.

13. TILLVERKARE
Hugo Brennenstuhl GmbH & Co KG · Seestraße 1-3 · D-72074 Tübingen
lectra technik ag · Blegistrasse 13 · CH-6340 Baar

För ytterligare information rekommenderar vi avsnittet Service / FAQ på vår hemsida www.brennenstuhl.com.

ES Detector de humo por radio — Manual de instrucciones

Importante: Lea y conserve este manual de instrucciones.
Observe y siga las instrucciones de seguridad.

LEYENDA DE LOS PICTOGRAMAS UTILIZADOS
Lea las instrucciones de uso.

Observe las instrucciones de advertencia y seguridad.

Precaución: ¡Peligro de descarga eléctrica!

Elimine el envase y la unidad de forma respetuosa con el medio ambiente.

1. INSTRUCCIONES DE SEGURIDAD
El manual de instrucciones forma parte de este producto. Contiene importantes instrucciones de seguridad, uso y eliminación. Familiarícese con todas las instrucciones de funcionamiento y seguridad antes de utilizar el aparato. Utilice la unidad sólo como se describe y para las áreas de aplicación especificadas. Entregar todos los documentos cuando se transmita la unidad a terceros.

¡ADVERTENCIA! ¡Peligro de muerte y accidentes para los bebés y los niños!
Nunca deje a los niños sin supervisión con el material de embalaje. Existe riesgo de asfixia por ingestión o inhalación de piezas pequeñas o láminas. Los niños suelen subestimar los peligros.
Mantenga siempre a los niños alejados del aparato. No es un juguete.

¡PISTAS!
- No abra la carcasa. La unidad no contiene ninguna pieza que requiera mantenimiento.
- Existe un riesgo de mal funcionamiento si se manipula la alarma de humo.
- No utilice la unidad si hay daños visibles.
- Cualquier uso distinto al descrito en estas instrucciones dañará la unidad. No realice ningún cambio estructural en la unidad. De lo contrario, no se puede garantizar un funcionamiento seguro.
- No aceptamos ninguna responsabilidad por daños materiales o personales causados por un manejo inadecuado o por la inobservancia de las instrucciones de seguridad. En estos casos, la garantía queda anulada.
- La unidad debe ser renovada/sustituida después de 10 años.
- No cubra la alarma de humo y, sobre todo, no bloquee las entradas de aire mientras esté activa.
- No pinte sobre el dispositivo. Cubra el dispositivo de alarma de humo durante los trabajos de renovación. Recuerde que debe volver a retirar la cubierta después de la renovación (los vapores excesivos de pinturas, disolventes, productos de limpieza, etc. pueden dañar o deteriorar el sensor).
- Guarde y haga funcionar el dispositivo de alarma de humo en un lugar seco y sin polvo.
- Utilice la unidad sólo en interiores.
- Mantenga el agua y otros líquidos, así como las fuentes de calor y las vibraciones, lejos de la unidad.
- No introduzca objetos afilados, inflamables o metálicos en las entradas de aire, ya que puede provocar una descarga eléctrica o quemaduras.
- No retire la etiqueta de la unidad y manténgala en condiciones legibles.
- Si la unidad se ha caído o se ha dañado de alguna manera, no debe seguir utilizándose.
- No exponga el aparato a influencias desfavorables como humedad, luz solar constante, radiación térmica, frío, vibraciones.

Nota: Plan de escape en caso de incendio!
Se recomienda elaborar un plan de escape junto con todos los ocupantes de la casa. Asegúrese de que la ruta de escape no esté bloqueada por obstáculos en ningún caso. Elige la forma más rápida y segura de escapar al aire libre.

2. USO PREVISTO
Este dispositivo es una alarma de humo con red de radio y sensor óptico para su instalación en edificios residenciales, pisos y habitaciones con uso de apartamento. Se utiliza para controlar y detectar el humo en el ambiente. Los dispositivos de alarma de humo están destinados a advertir a las personas presentes del humo y del fuego en una fase temprana. Respete siempre la normativa local sobre detectores de humo.

3. ALCANCE DE LA ENTREGA
1x Detector de humo por radio RM L 3101	1x Manual de instrucciones
2x Tornillos	1x Etiqueta para marcar la unidad de referencia
2x Espigas	

4. DATOS TÉCNICOS/ESPECIFICACIONES DEL PRODUCTO
Unidad:	RM L 3101
Estándar:	Cumple con la norma DIN EN 14604:2005 + AC:2008 / vfdb 14/01:2010-05 (etiqueta Q)
Área de aplicación:	Según DIN 14676
Clase de protección:	IP 20
Alimentación:	Batería de litio de 3V DC instalada permanentemente
Duración de la batería:	10 años
Vida útil de la unidad:	10 años desde su fabricación
Max. Superficie de la sala/dispositivo:	40 m²
Frecuencia de radio:	868,3 MHz
Distancia de radio:	máx. 100 metros
Alarma visual y sonora:	Sí
Volumen de la señal de alarma:	>= 85 dB (3 m de distancia)
Silenciamiento de la alarma:	Sí/aproximadamente 10 minutos
Señal visual y sonora de batería baja:	Sí
Señal de la batería - silencio:	Sí/10 horas
Condiciones de funcionamiento:	Temperatura: 0 – 45°C; La humedad: < 93%
Adecuado para su uso en vehículos de recreo habitables:	Sí
Interconectable:	Sí/máx. 40 dispositivos

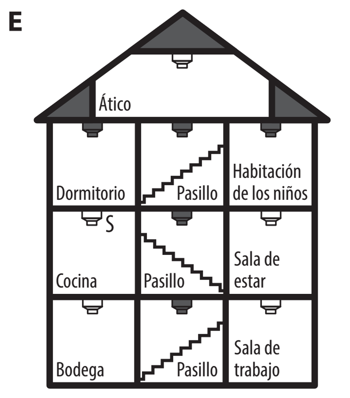
5. RESUMEN DE LA UNIDAD
Fig. A Dispositivo de alarma de humo en la parte frontal
1 LED del dispositivo (rojo)
2 Botón de prueba/silencio
3 Altavoces

Fig. B Parte trasera del detector de humo
4 Interruptor de activación
5 Activado
6 LEDs en la parte inferior (Rojo/Blanco/Verde/Azul)

6. INSTALACIÓN, PUESTA EN MARCHA Y CONEXIÓN EN RED
6.1 Selección del lugar de instalación
Nota: Los lugares de instalación de los detectores de humo están regulados obligatoriamente en la norma de aplicación DIN EN 14676 válida para Alemania.

1. Para una protección completa, deben instalarse detectores de humo en todas las habitaciones, pasillos, zonas de almacenamiento, sótanos y almacenes. En las habitaciones de más de 40 m² o en los pasillos de más de 10 m, se recomienda el uso de varios detectores de humo.
2. Debe cumplir al menos con la protección mínima y equipar cada dormitorio y habitación de los niños, así como todos los pasillos que sirvan de vías de escape, con un dispositivo de alarma de humo. (ver figura E)
3. Para una protección óptima, instale al menos un detector de humo en todas las habitaciones y pasillos. (ver figura E)
4. Dado que el humo sube, los detectores de humo deben montarse siempre en el techo, a ser posible en el centro de la habitación en posición horizontal. Según la norma DIN EN 14676, debe haber una distancia mínima de 0,5 m con todos los muebles del techo y las paredes.
5. Si el montaje en el techo no es posible (por ejemplo, en los picos de los tejados), el detector de humo puede instalarse en la pared. La distancia al techo debe ser de entre 30 y 50 cm.
6. Si la altura de la habitación es superior a 6 m, utilice un detector de humo adicional.
7. En los pasillos y corredores con una anchura máxima de 3 m, la distancia entre dos detectores de humo puede ser de 15 m como máximo. La distancia entre el detector y la cara final del pasillo o corredor no debe superar los 7,5 m. En las intersecciones, cruces y esquinas de los pasillos y corredores, debe instalarse un detector de humo en cada caso.
8. En el caso de las galerías, se requiere un dispositivo de alarma de humo adicional a continuación si la galería tiene una superficie total de más de 16 m² y la longitud y la anchura son superiores a 2 m. (ver figura C)
9. **Para habitaciones con techos inclinados:** (ver figura D)
   a) Si la inclinación del techo es superior a 20° con respecto a la horizontal, el detector de humo debe instalarse a una distancia de 50-100 cm del punto más alto.
   b) Si el techo horizontal tiene menos de 1 m de ancho, instale la alarma de humo en la pendiente del techo.
   c) Si el techo horizontal tiene una anchura superior a 1 m, monte el dispositivo de alarma de humos en el centro del techo horizontal.
10. **Para habitaciones con vigas (por ejemplo, vigas):**
   Si una viga se extiende hacia abajo hasta 20 cm desde el techo, esto es irrelevante para la selección del lugar de instalación de la alarma de humo.
   Para viguetas de más de 20 cm, se aplica lo siguiente: Si la suma de los tramos de techo separados por viguetas es
   a) superior a 36 metros cuadrados, debe instalarse un detector de humo
   b) hasta 36 metros cuadrados, debe instalarse un dispositivo de alarma de humo en el centro de todos los vanos del techo.

E

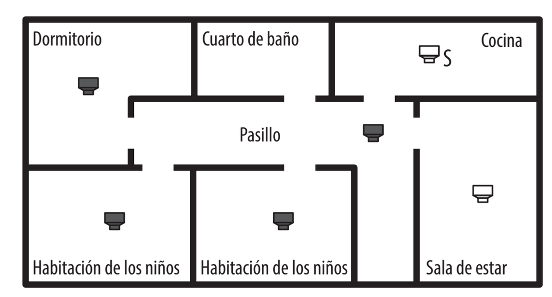


Protección mínima
Un detector de humo por planta en el pasillo, la habitación de los niños y el dormitorio.

Protección óptima
Todas las salas comunes.

Protección especial para la cocina
Detector de humo con función de silencio.

F



6.2 Distancia a las fuentes de interferencia
Esta unidad utiliza tecnología de radio de 868 MHz, el alcance en interiores puede diferir mucho del que tiene en campo abierto. Aparte de la potencia de transmisión y las características de recepción de los receptores, las influencias ambientales, como la humedad, desempeñan un papel importante, además de las condiciones estructurales del lugar.

El alcance puede reducirse, a veces considerablemente, por:
- Paredes de madera, yeso, hormigón, hormigón armado
- Proximidad a objetos metálicos y conductores
- Interferencias de banda ancha, por ejemplo, en zonas residenciales (teléfonos DECT, teléfonos móviles, auriculares de radio, altavoces de radio, estaciones meteorológicas de radio, sistemas de vigilancia de bebés).
- Proximidad a motores eléctricos, transformadores, fuentes de alimentación, ordenadores

6.3 Lugares de instalación que deben evitarse
1. No instale detectores de humo en zonas propensas a las corrientes de aire, por ejemplo, cerca de las entradas/salidas de aire acondicionado y ventilación, unidades de aire acondicionado y ventiladores.
2. En cuartos de baño, duchas o estancias donde la temperatura supere los 39 °C o sea inferior a 0 °C. (ver figura F)
3. No en el pico de un tejado, ya que el aire sin humo podría acumularse en caso de incendio.
4. En las cocinas, los garajes, las lavanderías o las salas de calderas, los humos de la cocina, los gases de escape de los vehículos, el polvo y la humedad pueden activar una falsa alarma.
5. En zonas muy polvorientas o sucias. La suciedad y el polvo pueden acumularse en la alarma de humo y perjudicar la seguridad de funcionamiento.
6. A una distancia inferior a 1,50 m de las lámparas fluorescentes.

6.4 Instalación y puesta en marcha del detector de humos
Instalación
Advertencia! Para evitar accidentes, instale el dispositivo de alarma de humo de acuerdo con la Requisitos de montaje Montar correctamente en el techo.

Precaución. Riesgo de descarga eléctrica!
Asegúrese de no dañar ningún cable vivo en la pared durante la instalación.
La unidad está equipada con una placa de montaje que permite el montaje en el techo.
El material de fijación adjunto es adecuado para techos de hormigón. Para otras superficies, el material de fijación adecuado debe obtenerse de un distribuidor especializado.
- Seleccione una posición de montaje adecuada para la unidad en la sala que se va a supervisar.
- Retire la unidad de la placa de montaje. (ver figura G)
- Marque con un lápiz los agujeros de perforación en el techo utilizando la placa de montaje. (véase la ilustración G)
- Taladre los agujeros marcados (broca de 5 mm, aprox. 25-30 mm de profundidad para techos de hormigón / broca de 2,5 mm aprox. 20 mm de profundidad para paneles o vigas de madera) e introduzca los tacos. (ver figura G)
- Atornille la placa de montaje.
- Coloque la unidad en la placa de montaje y fíjela en el sentido de las agujas del reloj.

Puesta en marcha
- Antes de poner en funcionamiento la alarma de humo, es importante activarla y comprobar su correcto funcionamiento.
- Deslice el interruptor de activación hacia la derecha con un destornillador (véase la figura B) o fije la placa de montaje en el sentido de las agujas del reloj. Cuando se activa la alarma de humo, el LED del dispositivo y el LED de la parte inferior del dispositivo se iluminan brevemente.
- Compruebe la correcta activación de su alarma de humo pulsando el botón de prueba. Si no se genera ninguna señal, la alarma de humo no está correctamente activada y no debe utilizarse.

6.5 Activación de la red
Nota: Sólo se pueden conectar en red detectores de humo del mismo fabricante y tipo.

1. Seleccione un dispositivo de alarma de humo como dispositivo de referencia. Marque el dispositivo con la etiqueta adjunta en un lugar visible. En caso de posibles ampliaciones de dispositivos, debe saber cuál de los dispositivos instalados es el de referencia en el contexto de la red.
2. Ponga el aparato de referencia en modo de conexión pulsando el botón de prueba 3 veces rápidamente.
3. El LED rojo de la parte inferior de la unidad se enciende, seguido del LED azul. Esto indica que la alarma de humo está en modo de conexión. La alarma de humo permanece en modo de conexión durante unos 30 segundos.
4. Ponga el siguiente detector de humos en modo de conexión pulsando el botón de prueba 3 veces rápidamente.
5. El LED rojo de la parte inferior del aparato se enciende, seguido del LED verde. Esto indica que los detectores de humo están conectados entre sí.
6. Repita los pasos 2 a 5 para conectar más detectores de humo. Asegúrese de utilizar siempre el mismo dispositivo de referencia.
7. Compruebe si la alarma de humo se ha conectado correctamente pulsando el botón de prueba de un dispositivo cualquiera hasta que emita un pitido. El LED rojo de todos los dispositivos conectados en red parpadea dos veces por segundo durante cinco minutos. Puede finalizar la prueba antes de tiempo pulsando una vez el botón de prueba de cada detector de humo.

Nota: Una vez que sustituya o cambie el dispositivo de referencia, deberá volver a conectar en red todos los detectores de humo conectados al dispositivo de referencia original. Puede seleccionar cualquier dispositivo como nuevo dispositivo de referencia.

6.6 Desactivación de la red
1. Desactive la red soltando la alarma de humo que desea restablecer de la placa de montaje girándola en sentido contrario a las agujas del reloj o presionando el interruptor de activación hacia la izquierda con un destornillador.
2. Mantenga pulsado el botón de prueba y active de nuevo la alarma de humo pulsando el interruptor de activación hacia la derecha.
3. Mantenga pulsado el botón de prueba mientras el LED del dispositivo se ilumina en rojo y suelte el botón cuando el LED se apague.
4. Cuando el LED de la unidad se ilumine de nuevo, pulse el botón de prueba una vez más.
5. El LED de la unidad parpadea para indicar que se está borrando la red.
6. Cuando el parpadeo se ha detenido, la red se ha borrado con éxito.
7. Repita los pasos 1 a 6 para desconectar la red de otros detectores de humo.

7. FUNCIONAMIENTO DEL DETECTOR DE HUMO POR RADIO
7.1 Funcionamiento normal
En funcionamiento normal, el LED de la unidad parpadea una vez cada 40 segundos.

7.2 Prueba de funcionamiento
Precaución: ¡Posible daño auditivo!
La alarma de humo emite un tono de alarma muy fuerte y estridente que puede dañar su audición. Por lo tanto, mantenga una distancia mínima de 50 cm cuando pruebe la función.

Se recomienda probar semanalmente la unidad y la red entre unidades para garantizar su correcto funcionamiento.
- Mantenga pulsado el botón de prueba durante unos 4 segundos hasta que suene la alarma. La señal de alarma suena 1 vez por segundo para un total de 3 veces consecutivas. Tras una pausa de 1,5 segundos, el patrón de alarma se repite hasta que se suelta el botón de prueba. Si no hay señal o suena una señal diferente, hay un defecto o la batería está agotada. El LED de la unidad parpadea con el mismo patrón.
- El LED rojo de todos los dispositivos conectados en red parpadea dos veces por segundo durante cinco minutos. Puede finalizar la prueba antes de tiempo pulsando una vez el botón de prueba de cada detector de humo.

Nota: Si la prueba de funcionamiento no tiene éxito, sustituya la unidad.

7.3 Función de alarma
Cuando el detector de humo activa la alarma, suena una señal continua. La señal de alarma del dispositivo de disparo suena 1 vez por segundo para un total de 3 veces consecutivas. Tras una pausa de 1,5 segundos, el patrón de alarma se repite hasta que no se detectan más partículas de humo. El LED de la unidad parpadea con el mismo patrón. La señal de alarma de los dispositivos conectados a la red suena 2 veces por segundo tras un breve tiempo de retardo.

Nota: Cuando se emita la señal de alarma, compruebe si se ha producido un incendio. En caso de incendio, abandone el edificio inmediatamente y llame a los bomberos.

7.4 Función de silencio
Si el detector de humo dispara una alarma no deseada, por ejemplo, debido a los humos de la cocina, la suciedad o similares, se puede silenciar la alarma del detector de humo o reconocer la alarma durante aproximadamente 10 minutos mediante el botón de prueba. Después de pulsar el botón de prueba (aproximadamente 1 segundo), el LED rojo del dispositivo parpadea cada 8 segundos para indicar que la alarma de humo está silenciada. La sensibilidad se minimiza hasta tal punto que ya no hay falsas alarmas.
Esta desensibilización de la cámara de humo se cancela automáticamente después de 10 minutos. La alarma de humo vuelve a tener su sensibilidad normal.
¡Atención! Antes de utilizar la función de silenciamiento, siempre debes determinar la causa de la alarma y asegurarte de que no existe un peligro real.

Silencio:
Nota: El silenciamiento debe realizarse en el detector de humo que activó la alarma. Los dispositivos conectados a la red se silencian poco después y no pueden ser silenciados por sí mismos.

7.5 Función de aviso de error
Si la alarma de humo no funciona correctamente, pasa a la función de aviso de error. Si se detecta una condición de fallo, suena un pitido cada 40 segundos. Intente limpiar la alarma de humo (véase el capítulo 8 «Mantenimiento y cuidados») o sustituya la alarma de humo.

7.6 Aviso de batería baja/aviso de fin de vida de la unidad
Si suena una señal cada 40 segundos y el LED de la unidad parpadea siguiendo el mismo patrón, la unidad indica que la batería está baja hasta 30 días. Para las unidades conectadas en red, suena una señal cada 3 horas. También en este caso, el LED del aparato parpadea con el mismo patrón. Esta alarma de humo está equipada con una batería no reemplazable. Cuando se produzca esta advertencia, sustituya el aparato lo antes posible.
¡Atención! La señal de advertencia acústica puede silenciarse durante diez horas pulsando el botón de prueba. La alarma de humo sigue siendo totalmente funcional y capaz de detectar el humo en este modo.
Importante: Este dispositivo de alarma de humo debe ser reemplazado después de 10 años.

7.7 Interpretación de señales ópticas y acústicas

Función	Visual (LED de la unidad)	Acústico (tono de señal)	Descripción
Funcionamiento normal	1 vez cada 40 segundos	–	La unidad funciona sin problemas
Modo de prueba	1 vez por segundo (3x) / pausa de 1,5 segundos	1 vez por segundo (3x) / pausa de 1,5 segundos	Unidad que se está probando
Dispositivo de activación de la condición de alarma	1 vez por segundo (3x) / pausa de 1,5 segundos	1 vez por segundo (3x) / pausa de 1,5 segundos	La unidad ha detectado humo
Estado de la alarma del dispositivo en red	–	2 veces por segundo	El dispositivo conectado ha detectado humo
Dispositivo de activación del silenciador de la alarma	1 vez cada 8 segundos	–	La unidad está silenciada
Aviso de baja tensión de la batería	1 vez cada 40 segundos	1 vez cada 40 segundos	La batería está casi vacía
Advertencia de baja tensión de la batería unidad en red	1 vez cada 3 horas	1 vez cada 3 horas	La batería de un dispositivo en red está casi agotada
Silenciar el aviso de batería baja	–	–	La advertencia de baja tensión de la batería está silenciada
Aviso de error	–	1 vez cada 40 segundos	La unidad tiene un error

8. MANTENIMIENTO Y CUIDADO
Para garantizar la fiabilidad del funcionamiento de la alarma de humo, el mantenimiento debe realizarse al menos una vez al año de acuerdo con la norma DIN EN 14676.
Proceda de la siguiente manera:
- Elimine el polvo de la alarma de humo con un paño suave.
- Si es necesario, elimine la suciedad con un paño húmedo. No utilice productos de limpieza.
- Realice la prueba de funcionamiento y compruebe la interconexión de las unidades (véase la prueba de funcionamiento, capítulo 7.2).
- Si no recibe ninguna respuesta, el detector de humo debe ser sustituido.

9. DISPOSICIÓN
El envase está fabricado con materiales respetuosos con el medio ambiente que puede desechar en los puntos de reciclaje locales.

No tire los aparatos eléctricos a la basura doméstica.
Los electrodomésticos no deben ser depositados en la basura doméstica.
Según la Directiva Europea 2012/19/UE sobre residuos de aparatos eléctricos y electrónicos, los aparatos eléctricos usados deben recogerse por separado y reciclarse de forma respetuosa con el medio ambiente. Puede informarse de cómo deshacerse de su electrodoméstico usado en su localidad o municipio.

10. GARANTÍA DEL FABRICANTE
Concedemos una garantía de 10 años para este artículo. Las reparaciones sólo pueden ser realizadas por distribuidores especializados autorizados. Quedan excluidos de la garantía los daños debidos a una manipulación inadecuada, a la inobservancia de las instrucciones de uso y a las piezas de desgaste.

11. DECLARACIÓN DE CONFORMIDAD DE LA UE
La declaración de conformidad de la UE se deposita en el fabricante.

12. DECLARACIÓN DE RENDIMIENTO
Importante: Puede descargar la declaración de prestaciones directamente de www.brennenstuhl.com para el artículo RM L 3101 / artículo nº 1290210.

13. FABRICANTE
Hugo Brennenstuhl GmbH & Co. KG · Seestraße 1-3 · D-72074 Tübingen
lectra technik ag · Blegistrasse 13 · CH-6340 Baar

Para más información, le recomendamos la sección Servicio / Preguntas frecuentes de nuestra página web www.brennenstuhl.com.

PL Radiowa czujka dymu — Instrukcja obsługi

Ważne: Przeczytaj i zachowaj niniejszą instrukcję obsługi.
Przestrzegać i stosować się do wskazówek bezpieczeństwa.

LEGENDA UŻYTYCH PIKTOGRAMÓW
Przeczytać instrukcję obsługi!

Przestrzegać wskazówek ostrzegawczych i bezpieczeństwa!

Uwaga: Niebezpieczeństwo porażenia prądem!

Opakowanie i urządzenie należy zutylizować w sposób przyjazny dla środowiska!

1. INSTRUKCJE BEZPIECZEŃSTWA
Instrukcja obsługi jest częścią tego produktu. Zawiera ona ważne wskazówki dotyczące bezpieczeństwa, użytkowania i utylizacji. Przed użyciem urządzenia zapoznaj się z wszystkimi instrukcjami obsługi i bezpieczeństwa. Urządzenie należy stosować wyłącznie zgodnie z opisem i w podanych obszarach zastosowania. Przy przekazywaniu urządzenia osobom trzecim należy przekazać wszystkie dokumenty.

OSTRZEŻENIE! Zagrożenie dla życia i zdrowia niemowląt i dzieci!
Nigdy nie zostawiaj dzieci bez nadzoru z materiałem opakowaniowym. Istnieje ryzyko uduszenia w wyniku połknięcia lub wdychania małych części lub folii. Dzieci często nie doceniają niebezpieczeństw.
Zawsze trzymaj dzieci z dala od urządzenia. To nie jest zabawka.

WSKAZÓWKI!
- Nie należy otwierać obudowy. Urządzenie nie zawiera żadnych części, które wymagają konserwacji.
- W przypadku ingerencji w czujnik dymu istnieje ryzyko nieprawidłowego działania.
- Nie należy używać urządzenia w przypadku widocznych uszkodzeń.
- Każde użycie inne niż opisane w niniejszej instrukcji spowoduje uszkodzenie urządzenia. Nie należy dokonywać żadnych zmian konstrukcyjnych w urządzeniu. W przeciwnym razie nie można zagwarantować bezpiecznej pracy urządzenia.
- Nie ponosimy odpowiedzialności za szkody materialne i osobowe powstałe w wyniku nieprawidłowej obsługi lub nieprzestrzegania zasad bezpieczeństwa! W takich przypadkach gwarancja/rękojmia traci ważność!
- Urządzenie musi zostać odnowione/wymienione po 10 latach.
- Nie przykrywać czujnika dymu, a zwłaszcza nie blokować wlotów powietrza, gdy jest on aktywny.
- Nie należy malować urządzenia. Podczas prac remontowych należy zakryć czujnik dymu. Pamiętaj, aby po remoncie ponownie zdjąć osłonę (nadmierna ilość oparów z farb, rozpuszczalników, środków czyszczących itp. może uszkodzić lub zniszczyć czujnik).
- Czujnik dymu należy przechowywać i obsługiwać w miejscu suchym i wolnym od kurzu.
- Urządzenie może być użytkowane wyłącznie w pomieszczeniach zamkniętych.
- Należy chronić urządzenie przed wodą i innymi płynami, źródłami ciepła i wibracjami.
- Nie należy wkładać ostrych, łatwopalnych lub metalowych przedmiotów do wlotów powietrza, ponieważ może to spowodować porażenie prądem lub poparzenia.
- Nie usuwaj etykiety urządzenia i zachowaj ją w czytelnym stanie.
- Jeśli urządzenie zostało upuszczone lub uszkodzone w inny sposób, nie wolno go dalej używać.
- Nie należy narażać urządzenia na działanie niekorzystnych czynników, takich jak wilgoć, ciągłe światło słoneczne, promieniowanie cieplne, zimno, wibracje.

Uwaga: Plan ewakuacji w przypadku pożaru
Zaleca się opracowanie planu ewakuacji wspólnie z wszystkimi mieszkańcami domu. Upewnij się, że droga ewakuacyjna w żadnym wypadku nie jest zablokowana przez przeszkody. Wybierz najszybszy i najbezpieczniejszy sposób ucieczki na otwartą przestrzeń.

2. ZAMIERZONE ZASTOSOWANIE
Urządzenie jest alarmem dymu z siecią radiową i czujnikiem optycznym przeznaczonym do montażu w budynkach mieszkalnych, mieszkaniach i pomieszczeniach o przeznaczeniu apartamentowym. Służy do monitorowania i wykrywania dymu w otoczeniu. Urządzenia alarmu dymowego mają na celu wczesne ostrzeganie obecnych osób o dymie i pożarze. Należy zawsze przestrzegać lokalnych przepisów dotyczących czujników dymu.

3. ZAKRES DOSTAWY
1x Radiowa czujka dymu RM L 3101	1x Instrukcja obsługi
2x Śruby	1x Etykieta do oznaczenia jednostki referencyjnej
2x Kołki	

4. DANE TECHNICZNE/SPECYFIKACJA PRODUKTU
Jednostka:	RM L 3101
Standard:	Spełnia wymagania normy DIN EN 14604:2005 + AC:2008 / vfdb 14/01:2010-05 (Q-Label)
Obszar zastosowania:	Zgodnie z normą DIN 14676
Stopień ochrony:	IP 20
Zasilanie:	zainstalowana na stałe bateria litowa 3V DC
Żywotność baterii:	10 lat
Żywotność urządzenia:	10 lat od daty produkcji
Max. Powierzchnia pokoju/urządzenia:	40 m²
Częstotliwość radiowa:	868,3 MHz
Odległość radiowa:	maks. 100 metrów
Alarm wizualny i dźwiękowy:	Tak
Głośność sygnału alarmowego:	>= 85 dB (odległość 3 m)
Wyciszenie alarmu:	Tak/ok. 10 minut
Wyraźny i dźwiękowy sygnał niskiego poziomu baterii:	Tak
TakSygnał baterii - wyciszenie:	Tak/10 godzin
Warunki pracy:	Temperatura: 0 – 45°C; Wilgotność: < 93%
Nadaje się do stosowania w pojazdach rekreacyjnych nadających się do zamieszkania:	Tak
Możliwość łączenia:	Tak/maks. 40 urządzeń

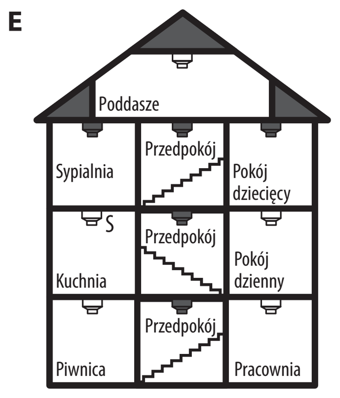
5. PRZEGLĄD JEDNOSTEK
Rys. A Przednia część czujnika dymu
1 Dioda LED urządzenia (CZERWONA)
2 Przycisk testowania/wyciszania
3 Głośnik

Rys. B Tylna strona czujnika dymu
4 Przełącznik aktywacyjny
5 Aktywowane
6 Diod LED na dole (RED/WHITE/GREEN/BLUE)

6. INSTALACJA, URUCHOMIENIE I ŁĄCZENIE W SIEĆ
6.1 Wybór miejsca montażu
Wskazówka: Miejsca montażu czujników dymu są wiążąco uregulowane w obowiązującej w Niemczech normie DIN EN 14676.

1. W celu zapewnienia kompleksowej ochrony należy zainstalować czujniki dymu we wszystkich pomieszczeniach, korytarzach, magazynach, piwnicach i składach. W pomieszczeniach o powierzchni większej niż 40 m² lub w korytarzach dłuższych niż 10 m zaleca się stosowanie kilku czujników dymu.
2. należy spełnić przynajmniej minimalne wymagania ochronne i wyposażyć każdą sypialnię i pokój dziecięcy oraz wszystkie korytarze, które służą jako drogi ewakuacyjne, w czujnik dymu. (patrz rysunek E)
3. Dla optymalnej ochrony należy zainstalować co najmniej jeden czujnik dymu we wszystkich pomieszczeniach i korytarzach. (patrz rysunek E)
4. Ponieważ dym unosi się do góry, czujniki dymu muszą być zawsze montowane na suficie, w miarę możliwości na środku pomieszczenia w pozycji poziomej. Zgodnie z normą DIN EN 14676 należy zachować co najmniej 0,5 m odstępu od wszystkich elementów wyposażenia na suficie i ścianach.
5. Jeżeli montaż na suficie nie jest możliwy (np. w szczytach dachów), czujnik dymu może być zainstalowany na ścianie. Odległość od sufitu powinna wynosić od 30 do 50 cm.
6. Jeżeli wysokość pomieszczenia jest większa niż 6 m, należy zastosować dodatkowy czujnik dymu.
7. W korytarzach i przedpokojach o maksymalnej szerokości 3 m, odległość pomiędzy dwoma czujnikami dymu może wynosić maksymalnie 15 m. Odległość między czujką a ścianą końcową korytarza lub holu nie może przekraczać 7,5 m. Na skrzyżowaniach, węzłach i w narożnikach korytarzy i holi musi być zainstalowana jedna czujka dymu w każdym przypadku.
8. W przypadku galerii, dodatkowe urządzenie alarmu dymowego jest wymagane poniżej, jeżeli galeria ma powierzchnię całkowitą większą niż 16 m², a jej długość i szerokość są większe niż 2 m. (patrz rysunek C)
9. **Dla pomieszczeń z dachami skośnymi:** (patrz rysunek D)
   a) Jeżeli nachylenie sufitu jest > 20° do poziomu, to czujnik dymu musi być zainstalowany w odległości 50-100 cm od najwyższego punktu.
   b) Jeżeli szerokość poziomego stropu jest mniejsza niż 1 m, wówczas czujnik dymu należy zainstalować na połaci dachu.
   c) Jeżeli sufit poziomy jest szerszy niż 1 m, zamontować urządzenie alarmu dymowego centralnie na suficie poziomym.
10. **W przypadku pomieszczeń z belką (np. belki): Jeżeli belka**
   Wystaje w dół do 20 cm od sufitu, nie ma to znaczenia przy wyborze miejsca montażu czujnika dymu.
   W przypadku belek wyższych niż 20 cm obowiązuje następująca zasada: Jeżeli suma przęseł sufitowych oddzielonych belkami jest
   a) większa niż 36 metrów kwadratowych, należy zainstalować czujnik dymu
   b) do 36 metrów kwadratowych, na środku wszystkich przęseł sufitowych musi być zainstalowane urządzenie do wykrywania dymu.

E

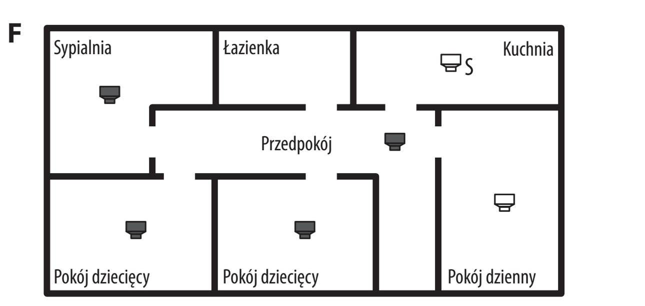


Minimalna ochrona
Minimalna ochrona Jeden czujnik dymu na piętro w korytarzu, pokoju dziecięcym i sypialni.

Optymalna ochrona
Optymalna ochrona wszystkie pomieszczenia rekreacyjne.

Specjalna ochrona dla kuchni
Czujnik dymu z funkcją wyciszania.

F



6.2 Odległość od źródeł zakłóceń
Urządzenie wykorzystuje technologię radiową 868 MHz, zasięg w pomieszczeniach zamkniętych może się znacznie różnić od zasięgu w terenie otwartym. Oprócz mocy nadawania i charakterystyki odbioru odbiorników, ważną rolę odgrywają wpływy środowiska, takie jak wilgotność, a także warunki strukturalne w miejscu instalacji.

Zasięg może być zmniejszony, czasami znacznie, przez:
- Ściany z drewna, tynku, betonu, żelbetu
- Bliskość obiektów metalowych i przewodzących prąd
- Zakłócenia szerokopasmowe, np. w obszarach mieszkalnych (telefony DECT, telefony komórkowe, słuchawki radiowe, głośniki radiowe, radiowe stacje meteorologiczne, systemy monitorowania niemowląt).
- Bliskość silników elektrycznych, transformatorów, zasilaczy, komputerów

6.3 Miejsca montażu, których należy unikać
1. Nie należy instalować czujników dymu w miejscach narażonych na przeciągi, np. w pobliżu wlotów/wylotów klimatyzacji i wentylacji, urządzeń klimatyzacyjnych i wentylatorów.
2. W łazienkach, kabinach prysznicowych lub pomieszczeniach, w których temperatura przekracza 39 °C lub spada poniżej 0 °C. (patrz rysunek F)
3. Nie w szczycie dachu, ponieważ w razie pożaru mogłoby się tam gromadzić powietrze z dymu.
4. W kuchniach, garażach, pralniach czy kotłowniach opary kuchenne, spaliny samochodowe, kurz i wilgoć mogą wywołać fałszywy alarm.
5. W miejscach bardzo zakurzonych lub zanieczyszczonych. Brud i kurz mogą gromadzić się w czujniku dymu i pogorszyć jego funkcjonalność.
6. W odległości mniejszej niż 1,50 m od lamp fluorescencyjnych.

6.4 Instalacja i uruchomienie urządzenia alarmowego dymu
Montaż
Ostrzeżenie! Aby uniknąć wypadków, należy zainstalować czujnik dymu zgodnie z instrukcją. Wymagania montażowe Zamontować prawidłowo na suficie.

Ostrożnie! Niebezpieczeństwo porażenia prądem!
Upewnij się, że podczas instalacji nie uszkodzisz żadnych przewodów pod napięciem w ścianie.
Urządzenie jest wyposażone w płytę montażową, która umożliwia montaż sufitowy. Załączony materiał mocujący nadaje się do sufitów betonowych. W przypadku innych powierzchni, odpowiedni materiał mocujący należy nabyć u wyspecjalizowanego sprzedawcy.
- Wybierz odpowiednią pozycję montażową dla urządzenia w monitorowanym pomieszczeniu.
- Zdjąć urządzenie z płyty montażowej. (patrz rysunek G)
- Zaznaczyć ołówkiem otwory na suficie przy pomocy płyty montażowej. (patrz ilustracja G)
- Wywiercić zaznaczone otwory (wiertło 5 mm o głębokości ok. 25-30 mm w przypadku stropów betonowych / wiertło 2,5 mm o głębokości ok. 20 mm w przypadku paneli drewnianych lub belek) i włożyć kołki. (patrz rysunek G)
- Przykręcić płytę montażową.
- Umieścić urządzenie na płycie montażowej i zamocować je zgodnie z ruchem wskazówek zegara.

Commissioning
- Przed uruchomieniem czujnika dymu należy go aktywować i sprawdzić poprawność działania.
- Przesunąć przełącznik aktywacyjny w prawo za pomocą śrubokręta (patrz rys. B) lub zabezpieczyć płytę montażową zgodnie z ruchem wskazówek zegara. W przypadku aktywacji czujnika dymu, dioda LED urządzenia oraz dioda LED na spodzie urządzenia zapalają się na krótko.
- Sprawdź poprawność aktywacji czujnika dymu, naciskając przycisk testowy. Jeśli nie jest generowany żaden sygnał, alarm dymowy nie jest prawidłowo aktywowany i nie powinien być używany.

6.5 Aktywacja sieci
Uwaga: W sieci mogą być podłączone tylko czujniki dymu tego samego producenta i typu.

1. Wybrać czujnik dymu jako urządzenie referencyjne. Oznaczyć urządzenie załączoną etykietą w widocznym miejscu. W przypadku ewentualnych rozszerzeń urządzeń, należy wiedzieć, które z zainstalowanych urządzeń jest urządzeniem referencyjnym w kontekście sieci.
2. Przełączyć urządzenie referencyjne w tryb połączenia, naciskając szybko 3 razy przycisk testowy.
3. Zaświeci się czerwona dioda LED na spodzie urządzenia, a następnie niebieska dioda LED. Oznacza to, że czujnik dymu jest w trybie połączenia. Czujnik dymu pozostaje w trybie połączenia przez ok. 30 sekund.
4. Przełączyć kolejne urządzenie alarmu dymu w tryb połączenia, naciskając szybko 3 razy przycisk testowy.
5. Zapala się czerwona dioda LED na spodzie urządzenia, a następnie zielona dioda LED. Oznacza to, że czujniki dymu są ze sobą połączone.
6. Powtórzyć kroki od 2 do 5, aby podłączyć więcej czujników dymu. Upewnij się, że zawsze używasz tego samego urządzenia referencyjnego.
7. Sprawdzić, czy czujnik dymu został podłączony pomyślnie, naciskając przycisk testowy losowo wybranego urządzenia, aż do usłyszenia sygnału dźwiękowego. Czerwona dioda LED wszystkich podłączonych do sieci urządzeń miga dwa razy na sekundę przez pięć minut. Test można zakończyć przedwcześnie, naciskając raz przycisk testowy każdego alarmu dymnego.

Uwaga: Po wymianie urządzenia referencyjnego należy ponownie połączyć w sieć wszystkie czujki dymu podłączone do oryginalnego urządzenia referencyjnego. Jako nowe urządzenie referencyjne można wybrać dowolne urządzenie.

6.6 Dezaktywacja połączeń sieciowych
1. Wyłączenie sieci następuje poprzez zwolnienie alarmu dymowego, który chcesz zresetować, z płyty montażowej poprzez obrócenie jej w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara lub poprzez naciśnięcie przełącznika aktywacji w lewo za pomocą śrubokręta.
2. Nacisnąć i przytrzymać przycisk testowy i ponownie aktywować alarm dymu poprzez naciśnięcie przełącznika aktywacyjnego w prawo.
3. Wciśnij i przytrzymaj przycisk testowy, gdy dioda LED urządzenia zaświeci się na czerwono i zwolnij przycisk, gdy dioda zgaśnie. 4. Gdy dioda LED urządzenia zaświeci się ponownie, naciśnij przycisk testowy jeszcze raz.
5. Dioda LED urządzenia miga, sygnalizując, że sieć jest usuwana.
6. Gdy miganie ustanie, oznacza to, że sieć została pomyślnie usunięta.
7. Powtórzyć kroki od 1 do 6, aby odłączyć sieć od innych czujek dymu.

7. DZIAŁANIE RADIOWEJ CZUJKI DYMU
7.1 Normalna praca
W normalnym trybie pracy dioda LED urządzenia miga raz na 40 sekund.

7.2 Kontrola działania
Uwaga: Możliwe uszkodzenie słuchu!
Czujnik dymu emituje bardzo głośny i przeraźliwy dźwięk alarmowy, który może uszkodzić słuch. Dlatego podczas testowania funkcji należy zachować minimalną odległość 50 cm.

Zaleca się cotygodniowe testowanie urządzenia i sieci między urządzeniami w celu zapewnienia prawidłowego działania.
- Naciśnij i przytrzymaj przycisk testowy przez ok. 4 sekundy, aż do usłyszenia sygnału alarmowego. Sygnał alarmowy rozbrzmiewa 1x na sekundę, w sumie 3x po kolei. Po przerwie trwającej 1,5 sekundy wzorzec alarmu jest powtarzany do momentu zwolnienia przycisku testowego. Jeśli nie ma sygnału lub rozlega się inny sygnał, oznacza to, że urządzenie jest uszkodzone lub bateria jest wyczerpana. Dioda LED urządzenia miga w tym samym rytmie.
- Czerwona dioda LED wszystkich podłączonych do sieci urządzeń miga dwa razy na sekundę przez pięć minut. Test można zakończyć przedwcześnie, naciskając raz przycisk testowy każdego alarmu dymnego.

Uwaga: Jeśli test działania nie powiedzie się, należy wymienić urządzenie.

7.3 Funkcja alarmu
Kiedy czujka dymu uruchamia alarm, rozlega się ciągły sygnał dźwiękowy. Sygnał alarmowy urządzenia wyzwalającego rozbrzmiewa 1x na sekundę, w sumie 3x po kolei. Po przerwie trwającej 1,5 sekundy, schemat alarmowy jest powtarzany do momentu, aż nie zostaną wykryte żadne cząsteczki dymu. Dioda LED urządzenia miga w tym samym rytmie. Sygnał alarmowy urządzeń podłączonych do sieci rozlega się 2x na sekundę po krótkim czasie opóźnienia.
Uwaga: Gdy zostanie wyemitowany sygnał alarmowy, należy sprawdzić, czy nie wybuchł pożar. W przypadku pożaru należy natychmiast opuścić budynek i wezwać straż pożarną.

7.4 Funkcja wyciszania
Jeśli czujnik dymu wywołuje niepożądany alarm, np. z powodu oparów kuchennych, brudu lub podobnych, to za pomocą przycisku testowego można wyciszyć alarm czujnika dymu lub potwierdzić go na ok. 10 minut. Po naciśnięciu przycisku testowego (ok. 1 sekundy), czerwona dioda LED urządzenia miga co 8 sekund, sygnalizując wyciszenie alarmu dymowego. Czułość jest zminimalizowana do tego stopnia, że nie występuje już fałszywy alarm.
To odczulanie komory dymowej jest automatycznie anulowane po 10 minutach. Czujnik dymu znów ma swoją normalną czułość.
Ostrzeżenie! Przed użyciem funkcji wyciszenia należy zawsze ustalić przyczynę alarmu i upewnić się, że nie ma prawdziwego zagrożenia.

Wyciszenie:
Uwaga: Wyciszenie musi być wykonane na czujce dymu, która wywołała alarm. Urządzenia podłączone do sieci wkrótce potem milkną i nie można ich wyciszyć.

7.5 Funkcja ostrzegania o błędach
Jeśli czujnik dymu nie działa prawidłowo, przełącza się na funkcję ostrzegania o błędach. W przypadku wykrycia usterki co 40 sekund emitowany jest sygnał dźwiękowy. Spróbować wyczyścić czujnik dymu (patrz rozdział 8 „Konserwacja i pielęgnacja") lub wymienić czujnik dymu.

7.6 Ostrzeżenie o niskim poziomie baterii/ostrzeżenie o końcu okresu eksploatacji urządzenia
Jeśli sygnał dźwiękowy rozbrzmiewa co 40 sekund, a dioda LED urządzenia miga w tym samym rytmie, urządzenie wskazuje, że bateria jest rozładowana przez okres do 30 dni. W przypadku jednostek połączonych w sieć sygnał dźwiękowy rozlega się co 3 godziny. Również w tym przypadku dioda LED urządzenia miga w tym samym rytmie.
Ten czujnik dymu jest wyposażony w niewymienną baterię. W przypadku wystąpienia tego ostrzeżenia należy jak najszybciej wymienić urządzenie!
Ostrzeżenie! Akustyczny sygnał ostrzegawczy można wyciszyć na dziesięć godzin poprzez naciśnięcie przycisku testowego. W tym trybie czujnik dymu jest nadal w pełni funkcjonalny i zdolny do wykrywania dymu.
Ważne: Ten czujnik dymu powinien zostać wymieniony po 10 latach.

7.7 Interpretacja sygnałów optycznych i akustycznych

Funkcja	Wizualne (dioda LED urządzenia)	Akustyczne (sygnał dźwiękowy)	Opis
Normalny tryb pracy	1x na 40 sekund	–	Urządzenie działa bez zarzutu
Tryb testowy	1x na sekundę (3x) / pauza 1,5 sekundy	1x na sekundę (3x) / pauza 1,5 sekundy	Jednostka badana
Urządzenie wyzwalające stan alarmowy	1x na sekundę (3x) / pauza 1,5 sekundy	1x na sekundę (3x) / pauza 1,5 sekundy	Jednostka wykryła dym
Stan alarmu urządzenia podłączonego do sieci	–	2x na sekundę	Podłączone urządzenie wykryło dym
Urządzenie wyzwalające wyciszanie alarmu	1x na 8 sekund	–	Urządzenie jest wyciszone
Ostrzeżenie o niskim napięciu baterii	1x na 40 sekund	1x na 40 sekund	Bateria jest prawie rozładowana
Ostrzeżenie o niskim napięciu baterii urządzenie podłączone do sieci	1x na 3 godziny	1x na 3 godziny	Bateria urządzenia podłączonego do sieci jest prawie wyczerpana
Wyciszanie ostrzeżenia o niskim poziomie naładowania baterii	–	–	Ostrzeżenie o niskim napięciu baterii jest wyciszone
Ostrzeżenie o błędzie	–	1x na 40 sekund	W urządzeniu wystąpił błąd

8. KONSERWACJA I PIELĘGNACJA
Aby zagwarantować bezpieczeństwo funkcjonalne czujnika dymu, należy przynajmniej raz w roku przeprowadzać konserwację zgodnie z normą DIN EN 14676.
Należy postępować w następujący sposób:
- Usuń kurz z czujnika dymu za pomocą miękkiej szmatki.
- W razie potrzeby usuń zabrudzenia wilgotną szmatką. Nie stosować żadnych środków czyszczących.
- Przeprowadzić kontrolę funkcjonowania i sprawdzić wzajemne połączenie urządzeń (patrz kontrola funkcjonowania rozdz. 7.2).
- Jeśli nie otrzymasz żadnej informacji zwrotnej, alarm dymowy musi zostać wymieniony.

9. DYSPOZYCJA
Opakowanie jest wykonane z materiałów przyjaznych dla środowiska, które można oddać do utylizacji w lokalnych punktach recyklingu.

Nie wyrzucaj urządzeń elektrycznych do odpadów domowych!
Urządzenia elektryczne nie należą do odpadów domowych!
Zgodnie z Dyrektywą Europejską 2012/19/UE w sprawie zużytego sprzętu elektrycznego i elektronicznego, zużyty sprzęt elektryczny musi być zbierany oddzielnie i poddawany recyklingowi w sposób przyjazny dla środowiska. O sposobie utylizacji zużytego urządzenia można dowiedzieć się w urzędzie miasta lub gminy.

10. GWARANCJA PRODUCENTA
Na ten element udzielamy 10-letniej gwarancji. Naprawy mogą być przeprowadzane wyłącznie przez autoryzowanych sprzedawców. Gwarancja nie obejmuje uszkodzeń spowodowanych niewłaściwą obsługą, nieprzestrzeganiem instrukcji obsługi oraz części zużywających się.

11. DEKLARACJA ZGODNOŚCI UE
Deklaracja zgodności UE jest zdeponowana u producenta.

12. DEKLARACJA WŁAŚCIWOŚCI UŻYTKOWYCH
Ważne: Deklarację właściwości użytkowych można pobrać bezpośrednio ze strony www.brennenstuhl.com dla artykułu RM L 3101 / nr artykułu 1290210.

13. PRODUCENT
Hugo Brennenstuhl GmbH & Co. KG · Seestraße 1-3 · D-72074 Tübingen
lectra technik ag · Blegistrasse 13 · CH-6340 Baar

W celu uzyskania dalszych informacji polecamy sekcję Serwis / FAQ na naszej stronie internetowej www.brennenstuhl.com.

CE 1116
22
1116-CPR-086-2
EN 14604:2005 + AC:2008
vfdb 14/01:2010-05
DOP-BRT-0015
Rilevatore di fumo Protezione antincendio
Rökdetektor Brandskydd
Detector de humo Protección contra incendios
Alarm dymu Ochrona przeciwpożarowa

brennenstuhl®

Hugo Brennenstuhl GmbH & Co. KG
Seestraße 1 – 3 · D-72074 Tübingen
lectra technik ag
Blegistrasse 13 · CH-6340 Baar
www.brennenstuhl.com

0533560/1322

21P033 Funkrauchwarnmelder 604x578 220328.indd 4
28.03.2022 13:44:52